

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **64 (1946)**

Heft 249

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geht. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheiter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.60; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserationsstarke: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n^o (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 60; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace: étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „Le Vite economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 73536—73609.
Baugesellschaft «Zum Löwentale», Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1946. Le commerce extérieur de la Suisse pendant les neuf premiers mois de 1946.
Verfügung Nr. 5 des KEA und Weisungen der Sektion für Getreideversorgung über die Bewirtschaftung der Kraftfuttermittel. Ordonnance N^o 5 de l'OGA et instructions de la Section du ravitaillement en céréales concernant la répartition et l'emploi des fourrages concentrés. Ordinanza N^o 5 dell'UGV e istruzioni della Sezione dell'approvvigionamento con cereali concernenti la ripartizione e l'uso dei foraggi concentrati.
Fédération indochinoise: Taxe générale intérieure.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst wird: Schuldbrief vom 28. Januar 1920 von Fr. 2000, Belege Serie I, Nr. 1272, lastend auf Grundbuchblatt Nr. 275 von Toffen des J. Gottfried Maurer, Toffen, lautend zugunsten des Karl Moser, Kondukteur, Bern.
Der unbekannt Inhaber des Titels wird hiemit aufgefordert, den Schuldbrief bis spätestens 1. November 1947 dem Richteramt Seftigen vorzulegen, widrigenfalls er für kraftlos erklärt wird. (W 534²)

Belp, den 22. Oktober 1946.

Richteramt Seftigen,
der Gerichtschreiber i. V.: Bühner.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 4. Oktober 1946 wurde der Aufruf des vermissten Inhaberschuldbriefes über Fr. 22 500, ursprünglich Fr. 30 000, datiert vom 26. Oktober 1931, lautend auf Josef Vogler, Wirt, geboren 1883, von Staretschwil (Aargau), Konradstrasse 69, Zürich 5, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Konradstrasse 69 in Zürich 5, Kataster-Nr. 2057, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 536²)

Zürich, den 22. Oktober 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtschreiber: Dr. Müller.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 4. Oktober 1946 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes von Fr. 650, datiert den 15. Mai 1911, lautend auf Jakob Heinrich Rentlinger, Landwirt, wohnhaft in Zollikon, wohnhaft in Zollikon, zugunsten des t Eduard Weber, wohnhaft in Zollikon, haftend auf drei Waldgrundstücken in der Mörsen, GB.-Bl. 1132/1134, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 537²)

Zürich, den 22. Oktober 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtschreiber: Dr. Müller.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 4. Oktober 1946 wurde der Aufruf der nachstehend vermissten Urkunden:

1. 5 Pfandbriefe, 4%, der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute, von 1931, Serie 3, Nrn. 38586/90 zu je Fr. 1000, samt Zinscoupons per 31. Mai 1933 bis und mit 31. Mai 1941;

2. 4 Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt, Nrn. 170807/10, zu nominal Fr. 500, samt Dividendencoupons Nrn. 13 u. ff., bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 538²)

Zürich, den 22. Oktober 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtschreiber: Dr. Müller.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 4. Oktober 1946 wurde der Aufruf der nachstehend vermissten Schuldrkunden:

1. eines Eigenwechsels der AHAG, Handelsaktiengesellschaft in Zürich über Fr. 110 320. 91, ausgestellt an die Order der Produkten-Einkaufs-GmbH., in Dresden, Rosenstrasse 32, am 31. Januar 1935;

2. Check Nr. 204097 über Fr. 18 400. 45, ausgestellt am 20. November 1944 von der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich an die Order der AHAG, Handelsaktiengesellschaft in Zürich und von dieser indossiert an die Produkten-Einkaufs-GmbH., in Dresden, Rosenstrasse 32;

3. Check Nr. 358001 über Fr. 22 559. 95, gezogen am 23. November 1944 von der AHAG, Handelsaktiengesellschaft, in Zürich, auf die Leu & Co. AG., in Zürich, an die Order der AHAG, Handelsaktiengesellschaft, in Zürich, selbst, und von dieser indossiert an die Produkten-Einkaufs-GmbH., in Dresden, Rosenstrasse 32;

4. Check Nr. 358003 über Fr. 10 825. 80 gezogen am 26. Januar 1945 von der AHAG, Handelsaktiengesellschaft, in Zürich, auf die Leu & Co. AG., in Zürich, an die Order der AHAG, Handelsaktiengesellschaft, in Zürich, und von dieser indossiert an die Produkten-Einkaufs-GmbH., in Dresden, Rosenstrasse 32, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 539²)

Zürich, den 22. Oktober 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtschreiber: Dr. Müller.

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants qui ont été détruits: 54 actions au porteur de la Société anonyme des carrières d'Arvel et de Reuchenette, dont le siège social est à Villeneuve, n^o 25, 26, 138, 190, 191, 198, 199, 260, 261, 262, 290, 291, 294, 295, 296, 297, 298, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 765, 830, 868, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943. (W 335¹)

A l'instance de M. Jules Piliwet, à Montreux, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal d'Aigle, dans un délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Aigle, le 14 juin 1946.

Le président: Caprez.

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu du titre suivant qui a été détruit: obligation hypothécaire au porteur notariée Ad. Greyloz le 22 décembre 1933, dn capital de fr. 10 000, présentée au registre foncier du district d'Aigle le 29 décembre 1933 et inscrite sous numéro 116217 de présentation. (W 336²)

A l'instance de M. Jules Piliwet, à Montreux, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du Tribunal d'Aigle, dans un délai d'une année dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Aigle, le 14 juin 1946.

Le président: Caprez.

Le détenteur de l'obligation hypothécaire au porteur de 5000 fr., du 25 mai 1923, inscrite au registre foncier de Lansanne sous NP 119597, souscrite par la société anonyme Pré de Villard B S.A. et grevant les n^o 3/10, 3/11, 3/12, 4/14, 4/21 du folio 103 du plan de Lansanne (article du 12267 et du 12268), immeubles propriété de la débitrice et sommé de me la produire jusqu'au 31 octobre 1947, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 541²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le Jngs-instructeur du district de Sierre sommé le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie N^o 54980, de 5000 fr., contractée auprès de «La Genevoise», Compagnie d'assurances sur la vie, de la produire au greffe du Tribunal de Sierre, à Sierre, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 540²)

Sierre, le 23 octobre 1946.

P. Devantéry.

Il pretore di Lugano-Città, in relazione all'istanza 11/12 ottobre 1946 dell'Unione di banche svizzere, in Lugano; ed agli articoli 981 e segg. C.O.; diffida lo sconosciuto detentore del libretto di deposito al portatore, n^o 54807, con iscritti 250 fr., rilasciato dal suddetto istituto il 23 aprile 1946, ed andato smarrito, a volerlo produrre presso questa Pretura entro il 25 aprile 1947; sotto comminatoria di ammortamento. (W 529¹)

Lugano, 18 ottobre 1946.

Pretura di Lugano-Città,
Il pretore: Avv. Carlo Battaglini.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es wird kraftlos erklärt gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes der March vom 14. Oktober 1946: Schuldbrief von Fr. 2000, datiert 4. Juli 1919, Fr. 53 400 Vorgang, haftend auf GB.-Nr. 6 «Schättlyhof», Galgenen; ursprünglicher Schuldner: Karl Krieg; ursprünglicher Gläubiger: Peter Krieg.

Lachen, den 20. Oktober 1946. (W 535) Gerichtskanzlei March.

Le 22 octobre 1946 j'ai prononcé l'annulation de la police d'assurance mixte sur la vie, N° 99401, de 10 000 fr., à l'échéance du 25 avril 1961, contractée le 25 avril 1936 par Maurice Benedictus, à Anvers, auprès de «La Suisse» société d'assurances sur la vie à Lausanne. (W 542)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le 22 octobre 1946 j'ai prononcé l'annulation de l'obligation hypothécaire au porteur, du capital de 5900 fr., souscrite le 13 avril 1937, par la Société immobilière La Rochelle S.A., à Lausanne, notariée Munoz de Leon (N° 6785), inscrite au registre foncier de Lausanne sous N° 174473 et grevant en deuxième rang les n° 9/47 et 9/46 de l'article 571 du folio 16 du plan de Renens (lieu dit «En Floréal») immeubles appartenant à la débitrice. (W 543)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. d. A.

21. Oktober 1946. Präzisionsmechanik. Stotzer & Twerenbold, in Büren a. d. A. Werner Stotzer, von und in Büren a. d. A., und Werner Twerenbold, von Hünenberg (Zug), in Büren a. d. A., sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1946 begonnen hat. Betrieb einer Werkstätte für Präzisionsmechanik; insbesondere Fabrikation von Stanzwerkzeugen und Vornahme von Arbeiten auf dem Gebiete der Kleinmechanik. Im Graben.

Bureau Burgdorf

21. Oktober 1946. Käse. Beck & Co., in Burgdorf, Emmenthaler Käse-Export (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1936). Der Komplementär Ulrich Beck hat seinen persönlichen Wohnsitz nach Burgdorf verlegt.

21. Oktober 1946. Wirtschaft. J. Forster, in Burgdorf, Wirtschaft «Zur Pfistern» (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1943). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Oktober 1946. Liegenschaften. Gottfr. Christen, in Burgdorf, Liegenschaftsvermittlung (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1940). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Oktober 1946. Messerwaren. E. Klötzli, in Burgdorf, Messerwarenfabrikation und Bandagistengeschäft (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942). Die Firma hat ihr Domizil und Geschäftslokal an die Hohengasse 3 verlegt.

Bureau de Courtelary

21. octobre 1946. Fabrique de ciment et de chaux R. Vigier, Société Anonyme, succursale de Reuchenette (FOSC. du 5 mars 1946, n° 55, page 688), avec siège principal à Willihof près Laterbach, commune de Deitingen. Linus Mistle, membre du conseil d'administration, cesse d'être membre par suite de décès; sa signature est radiée.

Bureau Interlaken

21. Oktober 1946. Handweberei, Textilien. Heinrich Wiedler, in Interlaken. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinrich Wiedler, von Wagenhausen (Thurgau), in Wilderswil. Handweberei und Handel mit Textilien. Fabrikstrasse 21.

Bureau de Moutier

21. octobre 1946. Charpente. Eric Schaffter, à Moutier. Le chef de la maison est Eric Schaffter, de et à Moutier. Entreprise de charpente. Rue du Moulin 10.

Bureau de Porrentruy

21. octobre 1946. Pierres fines. Adolphe Roueche, à Lugnez. Le chef de la maison est Adolphe Roueche, fils de Théophile, de et à Lugnez. Atelier de perçage de pierres fines.

Bureau Saanen

22. Oktober 1946. Schlosserei usw. Alfred Jaggi-Müller, in Saanen, Bäckerei, Handlung und Weinhandel (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1938, Seite 1849). Der Firmainhaber hat die Bäckerei und Handlung sowie den Weinhandel aufgegeben und führt nunmehr eine Schlosserei mit sanitären Installationen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

21. Oktober 1946. Schuhe, Spezereien usw. G. Baumgartner-Krieg, in Walkringen. Schuh-, Mercerie-, Spezereien- und Weinhandlung (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1934, Seite 2450). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

19. Oktober 1946. Kolonialwaren, Mercerie usw. Joseph Aschwanden, in Wimmis, Kolonialwaren (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1946, Seite 1315). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Mercerie und Bonneterie.

Lucern — Lucerne — Lucerna

19. Oktober 1946. Leder usw. Jakob Federer, in Luzern, Handel mit Leder, Schuhfurnituren usw. (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1931, Seite 498). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Jakob Federer's Erben», in Luzern.

19. Oktober 1946. Leder usw. Jakob Federer's Erben, in Luzern. Unter dieser Firma sind Witwe Frieda Federer, geborene Häfliger, Martha, Otto, Jakob und Ruth Federer, diese alle von und in Luzern, sowie Frieda Maan, geborene Federer, diese mit Zustimmung des Ehemannes, holländische Staatsangehörige, in Utrecht (Niederlande), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 5. Januar 1946 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Federer», in Luzern, übernommen hat. Einzelunterschrift

führen Witwe Frieda Federer-Häfliger und Otto Jakob Federer. Handel mit Leder, Schuhfurnituren, Schuhmacher- und Sattlerwerkzeugen. Theaterstrasse 4.

19. Oktober 1946. Hotel. A. Diethelm, in Sursee. Inhaber der Firma ist Anton Diethelm-Schürpf, von Altendorf, in Sursee. Betrieb des Hotels «Schwanen».

19. Oktober 1946. Kolonial- und Merceriewaren. Ferd. Huber, mit Hauptsitz in Neuenkirch und Filiale in Nebikon, Kolonial- und Merceriewaren (SHAB. Nr. 271 vom 17. November 1944, Seite 2542). Der Inhaber hat seinen persönlichen und Hauptsitz nach Nebikon verlegt. Die Filiale in Nebikon wird daher als Hauptsitz eingetragen. Die Eintragung in Neuenkirch wird gestrichen. Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Kolonial- und Merceriewaren.

19. Oktober 1946. Wand- und Bodenbeläge. Hans Fischer-Piozzini, in Luzern, Spezialgeschäft für Wand- und Bodenbeläge (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1946, Seite 780). Das Geschäftsdomicil befindet sich: Tödistrasse 9.

19. Oktober 1946. Liegenschaften. Praedium A.-G., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 10. Oktober 1946 wurde unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 10. Oktober 1946. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, Kauf und Verkauf von Werttiteln. Zu diesem Zwecke übernimmt die Aktiengesellschaft gestützt auf den Uebnahmevertrag vom 10. Oktober 1946: a) von Alphons Pfyffer von Altshofen-Segesser sel. Erben an Aktiven (Liegenschaften, Rechte, Werttitel und Debitoren) Fr. 1 099 060 und an Passiven (Hypothesen, Darlehen Vorschüsse und Kreditoren) Fr. 1 055 500; b) von der Gemeinschaft Geschwister Pfyffer von Altshofen an Aktiven (Liegenschaft, Werttitel usw.) Fr. 178 347.93 und an Passiven (Hypothesen, Darlehen und Kreditoren) Fr. 156 021.45, alles zum Gesamtpreise von Fr. 65 886.48. Die Einleger erhalten 200 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 250 = Fr. 50 000. Der Betrag von Fr. 15 886.48 kommt in einen Reservefonds der Gesellschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250, die voll liberiert sind. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Hans Pfyffer von Altshofen, von und in Luzern; er führt Einzelunterschrift. Weitere Mitglieder sind: Hubert Elmiger, von und in Luzern, und Dr. jur. Heinrich Pfyffer von Altshofen, von Luzern, in Vatikandstadt. Adresse der Gesellschaft: Haldenstrasse 23 (beim Präsidenten).

Schwyz — Schwytz — Svitto

21. Oktober 1946. Herren- und Damenkleider. Heinrich Vincenz, in Goldau, Gemeinde Arth. Inhaber der Firma ist Heinrich Vincenz, von Truns (Graubünden), in Goldau, Gemeinde Arth. Handel mit Herren- und Damenkleidern. Geschäftslokal: Hotel «Gotthard».

21. Oktober 1946. Lederwaren usw. Frau M. Berger, in Gersau. Inhaberin der Firma ist Margrit Berger-Kathriner, von Fahrni (Bern), in Gersau. Der Ehemann Paul Berger hat seine Zustimmung erteilt. Herstellung von und Handel mit Lederwaren, Industriebedarf. Ausserdorf.

21. Oktober 1946. Autotransporte. Josef Senn & Sohn, in Seewen, Gemeinde Schwyz. Josef Senn senior und Josef Senn junior, beide von Schwyz, in Seewen, Gemeinde Schwyz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Mai 1946 genommen hat. Autotransporte. Urniberg.

Zug — Zoug — Zugo

21. Oktober 1946. Uhren, Optik usw. E. Schmidle, in Cham (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1909, Seite 287), Uhrenhandlung, Bijouterie und Optik. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Armin Schmidle», in Cham, übernommen.

21. Oktober 1946. Uhren, Bijouterie, Optik. Armin Schmidle, in Cham. Inhaber dieser Firma ist Armin Schmidle, von Hünenberg, in Cham. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der heute gelöschten Firma «E. Schmidle», in Cham. Uhren- und Bijouteriegeschäft, Optik. Luzernerstrasse.

21. Oktober 1946. Imkergeräte usw. Alfred Dünninger, in Baar (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1930, Seite 2464), Fabrikation und Verkauf sämtlicher Imkermaschinen und -geräte, Spenglereiartikel und Haushaltgegenstände. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht. Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgend eingetragene Einzelfirma «Alfred Dünninger», in Baar, über.

21. Oktober 1946. Imkermaschinen, Spenglerei usw. Alfred Dünninger, in Baar. Inhaber dieser Firma ist Alfred Dünninger, Sohn, von Weinfeldern und La Chau-de-Fonds, in Baar. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Alfred Dünninger», in Baar. Fabrikation und Verkauf sämtlicher Imkermaschinen und -geräte, Spenglerei und sanitäre Installationen. Domicil: Rigistrasse.

21. Oktober 1946. Nahrungsmittel. Inäbnit & Räber, in Cham, Nahrungsmittel en gros (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1946, Seite 386). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

14. octobre 1946. Draperie, épicerie, etc. Steinauer frères, à Romont, société en nom collectif, draperie, mercerie, épicerie (FOSC. du 18 janvier 1918, n° 14, page 94). Cette société est dissoute depuis le 26 mars 1946 par suite du décès de l'associé Louise Steinauer. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Joseph Steinauer, à Romont, ci-dessous inscrit.

14. octobre 1946. Draperie, épicerie, etc. Joseph Steinauer, à Romont. Le chef de la raison est Joseph Steinauer, de Einsiedeln, à Romont. La raison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Steinauer frères», à Romont, ci-dessus radiée. Draperie, épicerie, mercerie.

18. octobre 1946. Electoverre Romont S.A., à Romont (FOSC. du 29 juin 1946, n° 149, page 1526). Selon procès-verbal authentique de la séance du conseil

d'administration du 25 avril 1946, Philippe Dupasquier a résilié ses fonctions d'administrateur délégué; sa signature est radiée. La société reste engagée par la signature individuelle de Paul Joye, d'Edouard-Virgile Borel et de Charles Renaud.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

21. Oktober 1946.

Milchproduzenten-Genossenschaft Grub, App., in Grub (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1938, Seite 2358). In der Hauptversammlung vom 4. Mai 1946 ist die Auflösung als Genossenschaft des Obligationenrechts beschlossen worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Mitglieder bleiben indessen als im Handelsregister nicht mehr eingetragene einfache Gesellschaft vereint. Die Firma wird gelöscht.

21. Oktober 1946. Bauschlosserei usw.

Robert Sturzenegger, in Speicher, Bauschlosserei und Installationen (SHAB. Nr. 38 vom 13. Februar 1911, Seite 229). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Oktober 1946. Bureauaschinen usw.

Th. Tobler, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Theodor Tobler, von Speicher, in Herisau. Handel mit Bureauaschinen und Bureaubedarf. Karsenenstrasse 30.

21. Oktober 1946. Chemisch-technische Produkte.

Ernst Haas & Sohn, in Herisau, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, Spezialität «Propin» (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1944, Seite 262). Aus der Kollektivgesellschaft ist Ernst Haas, Vater, infolge Todes ausgeschieden. Als neuer Gesellschafter ist Herbert Haas, von Speicher, in Neuenburg, eingetreten. Die Firma wird abgeändert in: **Ernst Haas' Söhne**. Schwellbrunnerstrasse 67.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. Oktober 1946. Legnami, segheria.

Furger & Keller Società Anonima, in Grono, commercio e la lavorazione di legnami e l'esercizio di segheria (FUSC. del 11 aprile 1946, n° 85, pagina 1107). Nella assemblea generale del 2 ottobre 1946, la società ha modificato la ragione sociale in **Keller & Maino Società Anonima**. L'articolo 1 degli statuti sociali viene modificato in questo senso.

19. Oktober 1946. Manufakturwaren.

Geschwister Wächter, in Zizers, Manufakturwaren (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1934, Seite 715). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird, nachdem die Liquidation beendet ist, gelöscht.

21. Oktober 1946.

Penslon Villa Collina K. Schnelder-Bachofen, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1945, Seite 1696). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Betriebes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

21. Oktober 1946.

Ch. Furrer Rest. z. Post, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Charles Furrer, von Pfeffikon (Luzern), in Rheinfelden. Restaurant «Zur Post». Kupfergasse 53.

21. Oktober 1946. Schmiede usw.

K. Thommen, in Kaiseraugst. Inhaber dieser Firma ist Karl Thommen, von Arisdorf (Basel-Land), in Kaiseraugst. Schmiede, Schlosserei und Installationsgeschäft. Dorfstrasse 90.

21. Oktober 1946.

Konsumgenossenschaft Schöffland, in Schöffland (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1943, Seite 232). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: Ernst Wüthrich, Präsident, und Armin Haller, Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun der bisherige Aktuar Hans Müller-Iseli, von und in Schöffland. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Hermann Hauri-Rechsteiner, von und in Hirschthal, als Vizepräsident, und Armin Lüscher-Schär, von Mulden, in Schöffland, als Aktuar. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter kollektiv zu zweien.

21. Oktober 1946. Restaurant.

E. Lustenberger, in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Emil Lustenberger, von Nottwil (Luzern), in Aarburg. Betrieb des Restaurants «Bahnhof». Bahnhofstrasse 423.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

21. Oktober 1946. Sigari, sigarette, ecc.

Angela Ghielmetti, in Chiasso. Titolare è Angela Ghielmetti, moglie di Rodolfo, nata Pajetta, cittadina italiana, in Chiasso. La titolare ha il consenso del proprio marito. Negozio di sigari, sigarette e generi alimentari. Via alla Stazione 2.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

17. Oktober 1946.

Ciné-Monde-Film S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 17 octobre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la location, la vente et la production pour elle-même ou pour le compte de tiers de films cinématographiques en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées. Il a été créé 100 parts de fondateurs, nominatives, sans valeur nominale, donnant droit à une part du bénéfice et du solde actif en cas de liquidation. Ces parts ont été remises à l'un des fondateurs. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. En font partie: Alexandre Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, à Lausanne, président; Max Oudodowski, dit Marc, de Russie, à Paris; Alice Brum, de Wettwil am Albis (Zurich), à Pully, et Jean-Pierre Méroz, de Sonvillier, à Lausanne. La société est engagée par la signature du président Alexandre Petitpierre, signant soit avec Max Oudodowski, dit Marc, soit avec Alice Brum. Bureau: Grand-Chêne 1 (chez Alexandre Petitpierre).

18. Oktober 1946. Machines, moteurs, etc.

Intercontinental S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 18 octobre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation et l'exportation, le commerce, la représentation, l'agence et le dépôt de tous produits, spécialement de produits industriels, de fournitures générales pour l'industrie, le commerce

et l'artisanat, ainsi que de machines, machines-outils, outillages en tous genres, moteurs Diesel, moteurs électriques, avions de tourisme et pièces détachées pour l'aviation. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées par 35 000 fr. en apports et 15 000 fr. en espèces. Sven Hinnen, à Pully, fait apport à la société de marchandises, machines, mobilier et créances évaluées selon convention d'apports du 18 octobre, annexée au procès-verbal de constitution à 35 000 fr. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise à l'apporteur de 35 actions de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans l'organe de publications de la société ou par lettres recommandées, si tous les noms et adresses des actionnaires sont connus. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Sven Hinnen, de Zurich, à Pully, Bureau: avenue d'Ouchy 8 (dans les locaux de la société).

21. Oktober 1946. Articles pour l'automobile, etc.

«Autax» G. Würsten, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges Würsten, allié Morerod, de Gessenay (Berne), à Lausanne. Représentation et commerce de fournitures et articles pour l'automobile, d'outils et de machines. Rue Couchirard 1.

21. Oktober 1946.

Poterie du Léman S.A., à Lausanne (FOSC. du 5 décembre 1945, page 3020). Les signatures de Jules-Louis Ditesheim et Alvaro Valazza, directeurs, sont radiées. Maurice Strojewski, administrateur inscrit, est nommé administrateur-délégué avec signature individuelle. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature des administrateurs Jean-Jacques Mercier, président, et Raymond Brécaud, signant exclusivement à deux entre eux.

21. Oktober 1946. Laiterie, etc.

J. Monney, à Lausanne, laiterie, épicerie, primeurs (FOSC. du 24 octobre 1945, page 2597). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21. Oktober 1946. Parapluies, maroquinerie, etc.

J. Hunziker-Forny et Fils, à Lausanne, commerce et fabrication de parapluies, société en nom collectif (FOSC. du 22 mai 1943). Le genre de commerce est modifié comme suit: commerce et fabrication de parapluies, vente, importation et exportation de maroquinerie, d'articles de voyage et de marchandises diverses.

21. Oktober 1946. Lingerie, etc.

Marlo Scherrer, à Lausanne, vente et représentation de lingerie en jersey, soie, toile de fil pour dames et robes (FOSC. du 20 mai 1943). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

21. Oktober 1946. Machines, etc.

Commercial Corporation S.A., à Lausanne, importation et exportation de machines, etc. (FOSC. du 11 octobre 1946, page 2977). Le conseil est composé de: Hermann Hofstetter, président, Marcel Duboux, Marcel Aubert, tous inscrits, et Alfred d'Andiran, de Genève, à Paris, tous avec signature individuelle.

21. Oktober 1946. Serrurerie, etc.

Ernest Briod, à Lausanne, serrurerie et constructions métalliques en tous genres (FOSC. du 7 mars 1941). La raison est radiée d'office par suite de transfert du siège à Grandson (FOSC. du 9 octobre 1946, page 2953).

21. Oktober 1946. Meubles, etc.

Léon Delorme, à Lausanne, commerce de meubles, etc. (FOSC. du 25 octobre 1940). Nouvelle adresse: St-Pierre 2.

21. Oktober 1946.

Immobilière Victory C S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 17 octobre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiment et leur exploitation. Elle acquerra notamment pour le prix de 30 000 fr. une parcelle de terrain de 1500 m² environ, sise à Lausanne, lieu dit «En Chatagnéraz». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans l'organe de publications. Le conseil se compose de un ou plusieurs membres. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux: François Cerottini, de Crissier, désigné comme président, et Gaston Mollet, d'Unter-Ramsern (Soleure), les deux à Lausanne. Bureau: avenue Jurigoz 3 (chez G. Mollet).

Bureau de Vevey

21. Oktober 1946. Vins, liqueurs.

Ph. Fenand, à La Tour-de-Peilz. Le chef de la maison est Jean-Philippe Fenand, fils de Jean-Philippe, d'Ormont-Dessous, à La Tour-de-Peilz. Commerce de vins et liqueurs en tous genres, en gros, mi-gros et en détail. Grand'rue 21.

Bureau d'Yverdon

21. Oktober 1946.

Garage d'Yverdon, Gribi et Leuba, à Yverdon (FOSC. du 8 août 1946, page 2377). L'associé René Leuba est actuellement domicilié à Yverdon.

Genf — Genève — Ginevra

18. Oktober 1946. Photographie.

C. A. de Bary, à Genève. Le chef de la maison est Carl-August de Bary, de nationalité allemande, à Genève, séparé de biens de Jenny, née Hægler. Atelier de photographie et commerce d'articles photographiques. Avenue Pictet de Rochemont 3.

18. Oktober 1946. Parapluies et bijouterie-fantaisie.

Marthe Anthonioz, à Genève. Le chef de la maison est Marthe-Maric-Véronique-Joséphine Anthonioz, de et à Genève. Commerce de parapluies et de bijouterie-fantaisie, à l'enseigne: «A l'Onnée». Rue Céard 14.

18. Oktober 1946. Jouets, lustres, etc.

Helfer et Eltschinger, à Carouge, fabrication et commerce de jouets, société en nom collectif (FOSC. du 8 avril 1946, page 1075). L'associé Emile Eltschinger s'est retiré de la société dès le 1^{er} octobre 1946. Est entré dans la société, dès la même date, comme associé en nom collectif, Jacob-Ernest Habegger, de Trub (Berne), à Genève. La raison est modifiée en celle de «HECA» **Helfer et Habegger**. Genre d'affaires actuel: fabrication et commerce de jouets, lustres et lampes électriques pour chambres d'enfants et de lampes artistiques de table.

18 octobre 1946. Café.
Amilcar Pezzini, à Genève. Le chef de la maison est Amilcar Pezzini, de nationalité italienne, à Genève. Exploitation d'un café, à l'enseigne: «Café des Garages». Rue de la Terrassière 53.

18 octobre 1946. Café-brasserie.
Ruesegger, à Genève, café-brasserie (FOSC. du 17 octobre 1933, page 2420). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

18 octobre 1946. Participations, etc.
Partail S.A., à Genève, participation à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, etc. (FOSC. du 1^{er} juin 1946, page 1657). Nouvelle adresse: rue du Rhône 92 (étude de MM^{es} Borel et Lachenal, avocats).

18 octobre 1946.
Société de Gérance et d'Administration d'Entreprises Commerciales Industrielles et Scientifiques S.A., à Genève (FOSC. du 8 janvier 1940, page 48). Nouvelle adresse: rue du Rhône 92 (étude de MM^{es} Borel et Lachenal, avocats).

18 octobre 1946.
Société Immobilière Les Pénates, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 septembre 1945, page 2365). L'administrateur Roger-Walter Halter, président, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Edouard Tèron (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

18 octobre 1946.
Société Immobilière Place Grenus 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mars 1935, page 588). Charles Jornot, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Humbert Sésiano est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Rhône 29 (régie Edouard Chamay et Charles Jornot S.A.).

18 octobre 1946.
Omniunion de Participations Industrielles de Luxe S.A. (OPIL), à Genève (FOSC. du 12 mars 1940, page 476). Reymond Greilsamer, des Etats-Unis d'Amérique, à New-York, a été nommé membre et président du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'Hermann-L. Brooks, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. L'administrateur Georges Barbey (inscrit) est vice-président du conseil d'administration.

18 octobre 1946. Produits chimiques, etc.
«Etablissements DILOVIT» Regenass & Michaud, à Genève, importation, exportation, représentation et commerce de produits chimiques, etc., société en nom collectif (FOSC. du 15 août 1946, page 2437). La société est dissoute depuis le 12 octobre 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé John Michaud, ci-après inscrit, sous la raison «Etablissements DILOVIT» J. Michaud, à Genève.

18 octobre 1946. Produits chimiques, etc.
«Etablissements DILOVIT» J. Michaud, à Genève. Le chef de la maison est John-Daniel Michaud, de Gryon et Ferreyres (Vaud), à Genève. La maison a repris, depuis le 12 octobre 1946, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Etablissements DILOVIT» Regenass & Michaud, à Genève, radiée. Importation, exportation, représentation et commerce de produits chimiques, notamment ceux portant la marque «DILOVIT». Rue des Grottes 22.

18 octobre 1946. Participations, etc.
Intradex, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué, suivant acte authentique et statuts du 11 octobre 1946, une société anonyme ayant pour objet: a) la participation sous n'importe quelle forme et à n'importe quel titre, à toutes transactions en matière de commerce international et d'échanges commerciaux directs ou indirects entre pays; b) la centralisation de toutes informations sur l'économie et les fluctuations des marchés mondiaux; c) l'assistance en qualité de conseiller en matière d'importation et d'exportation en Suisse et dans tous pays; d) la participation, sous une forme quelconque, à toutes entreprises commerciales, agricoles ou industrielles en Suisse et à l'étranger. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr. Il est divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Maurice Merkt, de Miécourt (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur; il signe individuellement. Adresse: rue du Commerce 1 (étude de M^e Maurice Merkt, avocat).

19 octobre 1946. Café-restaurant.
E. Nager, à Genève. Le chef de la maison est Elise-Lucie Nager, de Landiswil (Berne), à Genève. Café-restaurant à l'enseigne: «Café du Kursaal». Rue Philippe Plantamour 19.

19 octobre 1946. Pommes de terre.
Louis Poutet, à Genève, commerce de pommes de terre (FOSC. du 24 décembre 1942, page 2924). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 octobre 1946. Pommes de terre, fruits, etc.
Norbert Hofer, à Genève. Le chef de la maison est Norbert Hofer, de Balmoos (Berne), à Genève. Commerce de pommes de terre, de fruits et de légumes en gros. Boulevard Carl-Vogt 81.

19 octobre 1946.
Société Immobilière rue du Rhône 82, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 septembre 1945, page 2148). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Roger-Walter Halter, président, de Mellingen (Argovie), à Genève; André Galliard, secrétaire, de et à Genève, et Max Hottinger, de Meilen (Zürich), à Genève. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Roger-Walter Halter et Max Hottinger. L'administrateur André Galliard n'exerce pas la signature sociale. L'administrateur Joseph Dubouchet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue de Rive 1 (bureau de M. Hottinger).

19 octobre 1946.
Société Immobilière Cité-Extensible A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 mars 1946, page 968). Max Hottinger, de Meilen (Zürich), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jean-Maurice Bommer est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

19 octobre 1946.
Société Immobilière Le Nouveau Mur, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 octobre 1945, page 2572). Max Hottinger, de Meilen (Zürich), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jean-Maurice Bommer est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte September 1946

Deuxième quinzaine de septembre 1946 - Seconda quindicina di settembre 1946

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

78586—78609

- Nr. 73536. 10. September 1946, 5 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Kopierrahmen; Ständer zu Kopierrahmen-Fahrgestell. — Engeler & Cleis GmbH, Konstruktions-Werkstätte, Affoltern a. A. (Schweiz). — «Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 4. Mai 1946.»
- Nr. 73537. 10. September 1946, 5 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Montagetische. — Engeler & Cleis GmbH, Konstruktions-Werkstätte, Affoltern a. A. (Schweiz).
- Nr. 73538. 13. September 1946, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Handwasch-Patrone. — Arnold Hersberger, Delsbergerallee 90, Basel (Schweiz).
- Nr. 73539. 13. September 1946, 17½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Bedruckter Kunstseidestoff. — Heberlein & Co. AG., Wattwil (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.
- Nr. 73540. 16. September 1946, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tafel mit auswechselbaren Adresskarten für Briefkasten und Lifts. — Fritz Hürimann, Münchhaldenstrasse 19, Zürich 8 (Schweiz).
- Nr. 73541. 16. September 1946, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif pour rasoir de sûreté. — Marcel Boucard, horloger, Le Chauffaud sur Le Locle (Suisse).
- Nr. 73542. 16. September 1946, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Manschettenknopf. — Walter Hurter, St.-Albanvorstadt 42, Basel (Schweiz).
- Nr. 73543. 16. September 1946, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rucksackgestell. — A. Fink vorm. Hanhart & Co., Lederwaren- und Sportartikel-Fabrik, Diessenhofen (Schweiz).
- Nr. 73544. 16. September 1946, 23 h. — Ouvert. — 11 modèles. — Articles de bijouterie. — Odette Hirschburger, rue Saint-Léger 2^{bis}, Genève (Suisse).
- Nr. 73545. 17. September 1946, ore 5. — Aperto. — 2 modelli. — Panciotti da uomo e signora. — Ditta Paimatex, Milano (Italia). Mandataria: Ing. A. Racheli, Bellinzona.
- Nr. 73546. 17. September 1946, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Distributeur d'essence pour briquets. — Fritz Knuchel, photographe, rue Gurzelen 23, Bienne (Suisse).
- Nr. 73547. 17. September 1946, ore 15. — Sigillato. — 1 modello. — Imballaggio per pasticceria. — SAICA S.A. Industria Cartonaggi, Sementina (Svizzera).
- Nr. 73548. 17. September 1946, 15¾ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Leder-Artikel. — Ernst Elchenberger, Kaufmann, Laubeggstrasse 47, Bern (Schweiz).
- Nr. 73549. 17. September 1946, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklameartikel. — Bruno Scheidegger, Kapellenstrasse 8, Bern (Schweiz).
- Nr. 73550. 17. September 1946, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Manicure-Necessaire. — Hermann Küng, Bätterkinden (Schweiz).
- Nr. 73551. 17. September 1946, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Endehalter für Garnknäuel. — Karl Ausderau, Rebgasse 8, Zürich (Schweiz).
- Nr. 73552. 17. September 1946, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Drehschloss für Damentaschen. — Wilhelm Klopfer, Metallwaren, Schüsspromenade 14 d, Biel (Bern, Schweiz).
- Nr. 73553. 17. September 1946, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à décalquer pour cadrans de montres. — Robert Cruchon, rue des Charmilles 13, Genève (Suisse).
- Nr. 73554. 18. September 1946, 9 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Cravates. — Gilbert Ischer, rue des Moulins 7, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 73555. 18. September 1946, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Sandale. — Maurice Trembley, rue Henri-Mussard 15, Genève (Suisse). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie, Genève.
- Nr. 73556. 18. September 1946, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Sport-Toto-Tipptabelle. — L. Rechsteiner & Co., Neptunstrasse 3, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 73557. 18. September 1946, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Büstendusche. — Yvonne Biotley, Buchsweg 17, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 73558. 19. September 1946, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bandsägenschränkmachine. — Hermann Bichsel, Mechaniker, Flamatt (Schweiz).
- Nr. 73559. 19. September 1946, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schaulenfenster-Aufstellattrappe. — Annemarie Block, Mottastrasse 12 b, Bern (Schweiz).
- Nr. 73560. 19. September 1946, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Skirucksack. — A. Fink vorm. Hanhart & Co., Lederwaren- und Sportartikel-fabrik, Diessenhofen (Schweiz).
- Nr. 73561. 19. September 1946, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschenfeuerzeug. — Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 73562. 19. September 1946, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Portehabits de poche. — Marcel Sester, rue Général-Dufour 10, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 73563. 19. September 1946, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rollschmel. — Helene Füllemann, Peter-Rot-Strasse 54, Basel (Schweiz).
- Nr. 73564. 20. September 1946, 14 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Mangleoir à sec pour volailles. — Robert Papaux, Treyvaux; et Marcel Moret, Hauteville (Fribourg, Suisse).
- Nr. 73565. 20. September 1946, 22 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Briquet de poche. — Alfred Niklès, rue du Stand 54, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing.-dipl., Genève.

Nr. 73566. 21. September 1946, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrisches Heizelement. — Georges Mayer-Keller, Diana-Strasse 3, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 73567. 21. September 1946, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielwaren. — Melehiör Koch, Bodenhofstrasse 1, Luzern (Schweiz).

Nr. 73568. 21. September 1946, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kleinrechenschieber. — Emil Relsenauer, Buochs (Nidwalden, Schweiz).

Nr. 73569. 21. September 1946, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schwimmer für die Fischerei. — Walter Wälchli, Römerstrasse 211, Oberwinterthur (Schweiz).

Nr. 73570. 21. September 1946, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Berufskleid. — Leopold Scheer, Berufskleiderfabrik, Binzstrasse 35, Zürich (Schweiz).

Nr. 73571. 23. septembre 1946, 12 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Cahier de réparation pour garages. — Georg Bürglin, Silbergasse 7, Bienne (Suisse). Mandataire: K. W. Moser, Bienne.

Nr. 73572. 23. September 1946, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Lockenwickler und Rollenwickler. — Werner Hofmann, Industriebedarf, Kernstrasse 67, Zürich 4 (Schweiz).

Nr. 73573. 23. September 1946, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinder- und Damen-Kleider-Schürzen. — Jacques Neufeld, Obergrundstrasse 78a, Luzern (Schweiz).

Nr. 73574. 23. September 1946, 19 Uhr. — Offen. — 10 Muster. — Etiketten für Weinflaschen. — E. Buess, Weinbau & Weinhandel AG., Sissach (Schweiz); Rechtsnachfolgerin von Jaques Bertschinger, Sissach.

Nr. 73575. 24. September 1946, 15¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rüstgerät für Gemüse und dergleichen. — Johann Kauer, Dreilindenstrasse 32, Luzern (Schweiz).

Nr. 73576. 24. September 1946, 17¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Topfheber. — August Frei, Hauptstrasse 999, Staad bei Rorschach (Schweiz).

Nr. 73577. 25. September 1946, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schweizer Strassenkarte. — Hans Reidenbach, Altrheinweg 42, Basel (Schweiz).

Nr. 73578. 7. September 1946, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Schliesskappe. — Ernst Müller, Radiotechniker, Obere Konsumstrasse 139, Uzwil (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 73579. 19. September 1946, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Gerüstbock. — Joseph Wörmser Söhne, Freigutstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz).

Nr. 73580. 19. September 1946, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reklameartikel. — Karl Ausderau, Rebgrasse 8, Zürich (Schweiz).

Nr. 73581. 21. September 1946, 5 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Aufmachung für Speiseölfaschen. — S.A. Gus. & Carlo Bordon (SABO), Oelwerke, Lugano (Schweiz).

Nr. 73582. 24. September 1946, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einstell-Lehre für Innen-Gewindestähle. — Emil Germann, Eisendreher, route de Lyon 102 b, Genf (Schweiz).

Nr. 73583. 24. September 1946, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mehrdüsen-Vergaser für Mehrzylinder-Explosionsmotoren. — Georges Mayer-Keller, Ingenieur-Architekt, Diana-Strasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 73584. 25. September 1946, 8½ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spritzkopf für Wasserbestäubung und -beregnung. — Walter Hirt, Gartenbaugeräte, Felseneggstrasse 19, Küssnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.

Nr. 73585. 25. September 1946, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hobelbanknagel. — Gottfried Horlsberger, Schmiedmeister, Auswil (Bern, Schweiz).

Nr. 73586. 25. September 1946, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abfüllvorrichtung. — Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz).

Nr. 73587. 25. septembre 1946, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Potiche. — Louis Renard, St-Cergue sur Nyon (Suisse).

Nr. 73588. 26. septembre 1946, ore 13. — Sigillato. — 18 modelli. — Tomaie per scarpe da donna. — Amos Benelli, calzaturificio, corso San Gottardo 95, Chiasso (Svizzera).

Nr. 73589. 26. September 1946, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stein für Rauchrohranschluss. — Ernst Walter Spring, Schaffhauserstrasse 147, Winterthur (Schweiz).

Nr. 73590. 26. September 1946, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lippenstift-Hülse. — SALEA AG., Tödstrasse 5, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: A. W. Metz, Zürich.

Nr. 73591. 26. September 1946, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Papiergeldkassette. — Adolf Gyax, Attiswil (Bern, Schweiz).

Nr. 73592. 27. September 1946, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzereien. — Hans Mathyer, Werkstätte für Holzbildhauerei, Brienz (Bern, Schweiz).

Nr. 73593. 27. septembre 1946, 18¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Monture de lunettes. — Bay State Optical Company, Attleboro (Mass., E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorité: Etats-Unis d'Amérique, 4 avril 1946.»

Nr. 73594. 27. September 1946, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Kinderspielzeuge. — E. H. Wüthrich, Holligenstrasse 11, Bern; und Rud. Lemp, Bahnhofsstrasse 51, Biel (Schweiz).

Nr. 73595. 27. September 1946, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kinderschürze. — Anton Hartl, Brunnadern (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Nr. 73596. 27. September 1946, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haushaltartikel (Plattwärmer). — Siegfried Keller, Architekt, Orselina (Tessin, Schweiz). — «Priorität: Schweizer Musternesse, Basel, eröffnet am 4. Mai 1946.»

Nr. 73597. 28. September 1946, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhsohlenschutzbeschlag für Erdarbeiter. — Josef Gilli, Schuhhaus, Kantonsstrasse, Root (Luzern, Schweiz).

Nr. 73598. 28. septembre 1946, 6 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bracelet. — Franz Buess, avenue Soret 31, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.

Nr. 73599. 28. septembre 1946, 6 h. — Cacheté. — 6 modèles. — Bracelets. — Franz Buess, avenue Soret 31, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.

Nr. 73600. 28. septembre 1946, 10¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Joux. — Rodolphe Wittwer, chemin de l'Eglise, Bévillard (Berne, Suisse). Mandataires: «Peruhag» Société commerciale et agence de brevets d'invention, Berne.

Nr. 73601. 28. September 1946, 12¼ Uhr. — Versiegelt. — 49 Muster. — Schuhwerk. — Hug & Co. AG., Schuhfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 73602. 28. September 1946, 20 Uhr. — Versiegelt. — 24 Modelle. — Pflanzengeschirre. — Kurt Herter & Co., Breitensteinstrasse 46, Zürich 10 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Nr. 73603. 30. September 1946, 8 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Eiscremeformen. — Otto Lattmann, Möttelstrasse 55, Winterthur (Schweiz).

Nr. 73604. 30. September 1946, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hemdbrieschen. — Jakob Schweizer, Schmidgasse 4, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 73605. 30. September 1946, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sturmband für Hüte. — Jakob Schweizer, Schmidgasse 4, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 73606. 30. September 1946, 10 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Türschloss-Sicherungen. — Jakob Schaffner-Brunner, St.-Bernhardstrasse 21, Wettingen (Schweiz).

Nr. 73607. 30. September 1946, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Verschlussvorrichtung, insbesondere für Damentaschen. — Adolf Zimmerli, Rheinstrasse, Neuhausen (Schaffhausen, Schweiz).

Nr. 73608. 30. September 1946, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Sternkarte. — Joachim Schultz, Finkelerweg 16, Arlesheim (Schweiz).

Nr. 73609. 30. September 1946, 19 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Geflechte. — Gg. Jordan, Sonneggstrasse 51, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^e Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 57221. 11. August 1936, 15 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Hakenschnalle. — Robert Moser, Vertreter: Mühlkreisbahnstrasse 3, Lind a. d. D. (Oesterreich). Vertreter: Dr. Ch. Meisser, Winterthur; registriert den 26. September 1946.

Nr. 57265. 20. August 1936, 10 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 7 Modelle. — Schuhnägel. — Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern (Schweiz); registriert den 26. September 1946.

Nr. 57358. 3. septembre 1936, 19 h. — (III^e période 1946/1951). — 1 dessin. — Papier dentelle pour tourtes. — Société Anonyme pour l'Industrie des Cartonages Sementina, Sementina (Suisse); enregistrement du 1^{er} octobre 1946.

Nr. 57367. 7. September 1936, 12 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 2 Muster. — Bogen für Kolonnenkassabücher. — C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei, Ebnat-Kappel (Schweiz); registriert den 26. September 1946.

Nr. 57377. 3. September 1936, 20 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Barren-Giessvorrichtung. — Pressta-Aktiengesellschaft, Press- und Stanzwarenfabrik, Kesswil (Thurgau, Schweiz); registriert den 26. September 1946.

Nr. 57406. 11. September 1936, 11 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Autoabschleppschil mit Anhängervorrichtung. — K. Richli-Glarner, Seilere, Wilen bei Wil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.

Nr. 57416. 14. September 1936, 18 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Konfiserie-Artikel (Schokoladen-Praliné). — Joh. Büchel, Konfiserie, Steinenberg 25, Basel (Schweiz); registriert den 26. September 1946.

Nr. 57459. 23. September 1936, 19 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Skistockringe. — Bru-Bu-Werke AG., Kleinlützel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel; registriert den 26. September 1946.

Nr. 57600. 15. Oktober 1936, 19¼ Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Zelluloid-Tastenkappensatz. — August Baggenstos, Waisenhausstrasse 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 26. September 1946.

Nr. 64944. 24. Juni 1941, 18 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 2 Modelle. — Gertel-Beil. — Jos. Eggenchwiler, Mümliswil (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.

Nr. 64948. 25. Juni 1941, 18 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 5 Modelle. — Schneidbretter für Brot, Fleisch, Früchte, Gemüse und dergleichen. — Lachappelle Holzwerkzeugfabrik Aktiengesellschaft, Kriens (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern; registriert den 26. September 1946.

Nr. 65004. 4. Juli 1941, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Baumsägenscheide. — Paul Bischof, Lessingstrasse 49, Zürich 2 (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.

Nr. 65009. 16. Juli 1941, 20 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — Versiegelt. — 70 Muster. — Stiekeren. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen (Schweiz); registriert den 26. September 1946.

Nr. 65021. 23. Juli 1941, 8 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Muster. — Tabelle der Uniformen und Abzeichen der Schweizerischen Armee. — Mars-Verlag Bern, G. Kollbrunner & Co., Marktgasse 14, Bern (Schweiz); registriert den 3. Oktober 1946.

- Nr. 65029. 23 juillet 1941, 4 h. — (II^e période 1946/1951). — 1 modèle (de 3). — Emballages pour confiseries et autres. — Charles **Vigliano**, décorateur, rue Franklin 4, Genève (Suisse); enregistrement den 1^{er} octobre 1946.
- Nr. 65123. 16. August 1941, 9½ Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell (von 2). — Handbürsten. — A. **Naether-Béguellin**, Solothurn (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.
- Nr. 65124. 16. August 1941, 9½ Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Auf Flaschen aufsetzbare Zündvorrichtung. — A. **Naether-Béguellin**, Solothurn (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.
- Nr. 65125. 16. August 1941, 9½ Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Rasiermaschine. — A. **Naether-Béguellin**, Solothurn (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.
- Nr. 65151. 21. August 1941, 20 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 2 Modelle. — Elektrische Wandöfen. — Hermann **Hardmeyer**, Fabrik elektrischer Heizapparate « Vulkan », Rorschach (Schweiz); registriert den 26. September 1946.
- Nr. 65184. 3 septembre 1941, ore 12. — (II^e période 1946/1951). — 2 disegni. — Sacchetti per aggiunta per caffè. — Fratelli **Conza**, fu Luigi, via Gerolamo Vegezzi 1, Lugano (Svizzera); registrato il 1^o ottobre 1946.
- Nr. 65185. 3 September 1941, 19 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 2 Modelle. — Waagschneidenhalter für diverse Waagenkonstruktionen. — Max **Keller**, Ing., Waagenfabrik, Alte Rotwandstrasse 9, Zürich 4 (Schweiz); registriert den 26. September 1946.
- Nr. 65187. 4. September 1941, 18 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Hosensklammern. — Werner **Schneider**, Velos und mechanische Werkstätte, Mellingerstrasse 57, Baden (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.
- Nr. 65189. 4. September 1941, 19 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Räder für Velo-Anhänger. — E. O. **Walder**, boulevard James-Fazy 8, Genf (Schweiz); registriert den 26. September 1946.
- Nr. 65190. 4. September 1941, 20 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Muster. — Dekoriertes Porzellan- und Faiencegeschirr. — G. **Klefer & Co. Aktiengesellschaft**, Gerbergasse 14, Basel (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.
- Nr. 65193. 5 septembre 1941, 14 h. — (II^e période 1946/1951). — 1 modèle. — Thermostat. — Henri-Philibert **Groud**, Montreux (Suisse); enregistrement du 1^{er} octobre 1946.
- Nr. 65201. 8. September 1941, 20 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 3 Modelle. — Flaschengestelle. — Armand **Favre**, Winterthurerstrasse 398, Zürich 11 (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.
- Nr. 65203. 9. September 1941, 17 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Versenkvorrichtung von Messern und Sägen an Schneidbrettern. — H. **Gander**, Holzbildhauer, Schwanden bei Brienz (Schweiz); registriert den 26. September 1946.
- Nr. 65204. 5 septembre 1941, 10 h. — (II^e période 1946/1951). — 1 modèle. — Mouvement de montre, seconde au centre. — Baumgartner Frères **S.A.**, fabrique d'ébauches, Grenchen (Suisse); enregistrement du 26 septembre 1946.
- Nr. 65206. 9. September 1941, 20 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — Versiegelt. — 78 Muster. — Stickereien. — Aug. **Giger & Co.**, Teufenerstrasse 11, St. Gallen (Schweiz); registriert den 26. September 1946.
- Nr. 65217. 11. September 1941, 18 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Rasierklingen-Ausstellschachtel. — **Ulmann & Co.**, Limmatstrasse 48, Zürich (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1946.
- Nr. 65231. 15. September 1941, 15 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Elektrischer Thermoregulator. — A. **Naether-Béguellin**, Solothurn (Schweiz); registriert den 3. Oktober 1946.
- Nr. 65237. 15. September 1941, 9 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 2 Modelle. — Trocken-Rasierapparate. — A. **Naether-Béguellin**, Solothurn (Schweiz); registriert den 3. Oktober 1946.
- Nr. 65238. 15. September 1941, 9 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Elektrophorischer und elektromagnetischer Auslöser für Schalter. — A. **Naether-Béguellin**, Solothurn (Schweiz); registriert den 3. Oktober 1946.
- Nr. 65292. 25 septembre 1941, 18¼ h. — (II^e période 1946/1951). — 15 modèles. — Pare-boue pour cycles. — Eugène **Grimm**, rue de St-Jean 40, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 1^{er} octobre 1946.
- Nr. 65328. 6 octobre 1941, 19 h. — (II^e période 1946/1951). — 1 modèle. — Mouvement de montre Roskopf. — **Ebosa S.A.**, fabrique d'ébauches et de finissages, Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 26 septembre 1946.
- Nr. 73561. 19. September 1946, 18 Uhr. — (II. Periode 1951/1956). — 1 Modell. — Taschen-Feuerzeug. — Otto **Gut**, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz); registriert den 30. September 1946.
- Nr. 73581. 21. September 1946, 5 Uhr. — (II. und III. Periode 1951/1961). — 1 Muster. — Aufmachung für Speiseölfaschen. — S.A. **Gius. & Carlo Bordon** (SABO), Oelwerke, Lugano (Schweiz); registriert den 7. Oktober 1946.
- Nr. 73586. 25. September 1946, 18 Uhr. — (II. Periode 1951/1956). — 1 Modell. — Abfüll-Vorrichtung. — Otto **Gut**, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz); registriert den 7. Oktober 1946.

Löschungen — Radlations — Radizioni

- Nr. 41300. 21. Sept. 1927. — 14 Modelle. — Schuheinlagen; Spreizfüsstützen; Hühneraugen-, Ballen- und Schwielenpflaster; Schachteln.
- Nr. 41316. 24 sept. 1927. — 1 modèle. — Cadran de montre.
- Nr. 48277. 16. Sept. 1931. — 1 Muster. — Käsetücher aller Art.
- Nr. 48279. 16. Sept. 1931. — 1 Modell. — Ofenfuss.
- Nr. 48284. 17. Sept. 1931. — 1 Muster (Saldo von 5). — Reklameplakate.
- Nr. 48286. 18. Sept. 1931. — 1 Muster. — Packpapier für Bindfaden.
- Nr. 48309. 23. Sept. 1931. — 1 Modell. — Haushaltsartikel (Waschbrett).

- Nr. 48325. 29. Sept. 1931. — 5 Muster. — Etiketten für Zigarrenpackungen und Zigarrenbänderolen.
- Nr. 48327. 29. Sept. 1931. — 1 Modell. — Küchenkästchen.
- Nr. 48701. 16. Dez. 1931. — 1 Muster (Saldo von 2). — Broschüre und Prospekt.
- Nr. 56931. 16. Juni 1936. — 2 Modelle. — Flaschen.
- Nr. 56932. 16. Juni 1936. — 1 Muster. — Flasche.
- Nr. 56935. 17. Juni 1936. — 1 modèle. — Treillis en fils métalliques.
- Nr. 56948. 19. Juni 1936. — 1 Modell. — Küchenbüfett mit elektrischem Kühlschrank.
- Nr. 56968. 23. Juni 1936. — 5 Muster (Saldo von 33). — Strickstoffe und Galons.
- Nr. 56978. 22. Juni 1936. — 2 Modelle. — Besen.
- Nr. 56983. 25. Juni 1936. — 1 Muster. — Bietkarte für Vercine.
- Nr. 56989. 29. Juni 1936. — 1 Modell. — Damen-Unterziehhose mit Gummi- und Baumwoll-Einlage.
- Nr. 57004. 30. Juni 1936. — 1 Modell. — Veloständer-Gepäckträgeraggregat.
- Nr. 64909. 16. Juni 1941. — 1 Modell. — Schnittmuster für die Herstellung eines Schuhes.
- Nr. 64910. 16. Juni 1941. — 6 Modelle. — Radiergummi-Reiniger für das Zeichnungsfach.
- Nr. 64912. 18. Juni 1941. — 1 Modell. — Blumentopfhalter.
- Nr. 64913. 18. Juni 1941. — 1 Modell. — Kontrollmarke für Decken, Zelttücher, Tornister usw.
- Nr. 64916. 17. Juni 1941. — 4 modèles. — Sacs à provisions.
- Nr. 64918. 17. Juni 1941. — 1 Modell. — Spannschraube.
- Nr. 64919. 17. Juni 1941. — 2 Modelle. — Grillpfanne; Grillteller.
- Nr. 64920. 18. Juni 1941. — 69 Modelle. — Gestrickte Kleider, Jacken, Jupes und Hausdress für Damen und Mädchen.
- Nr. 64921. 18. Juni 1941. — 1 modèle. — Album de bracelets-cuir et autres.
- Nr. 64922. 18. Juni 1941. — 1 modèle. — Carte pour la fixation de bracelets de montres.
- Nr. 64924. 19. Juni 1941. — 1 Modell. — Seifen-Behälter.
- Nr. 64925. 19. Juni 1941. — 6 Modelle. — Mottensäcke für Pelzwaren usw.
- Nr. 64927. 20. Juni 1941. — 1 Modell. — Hülse für Kuhschwanzhalter.
- Nr. 64928. 20. Juni 1941. — 3 Modelle. — Kühlschränke.
- Nr. 64929. 20. Juni 1941. — 1 Modell. — Gurten-Leitrolle.
- Nr. 64930. 21. Juni 1941. — 11 Modelle. — Küchenbüfets.
- Nr. 64931. 21. Juni 1941. — 1 dessin. — Emballage pour un bâton de nougat.
- Nr. 64932. 21. Juni 1941. — 1 Modell. — Haube für Frauen.
- Nr. 64933. 23. Juni 1941. — 1 Modell. — Anschlußstück für Bidets-hähnen.
- Nr. 64935. 18. Juni 1941. — 1 Modell. — Futterkrippen-Abschlussgitter für Viehställe.
- Nr. 64937. 21. Juni 1941. — 1 Modell. — Rationierungskarten-Mappe.
- Nr. 64938. 23. Juni 1941. — 11 modèles. — Bracelets.
- Nr. 64941. 23. Juni 1941. — 1 modèle. — Porte étanche pour abris contre attaques aériennes.
- Nr. 64942. 23. Juni 1941. — 1 Modell. — Schüttstein.
- Nr. 64943. 24. Juni 1941. — 1 Muster. — Reklamebild.
- Nr. 64946. 24. Juni 1941. — 1 Modell. — Tuben-Ständer.
- Nr. 64947. 24. Juni 1941. — 1 Modell. — Kartoffelschneffel.
- Nr. 64949. 26. Juni 1941. — 112 Muster. — Stickereien.
- Nr. 64950. 26. Juni 1941. — 1 Modell. — Apparat zur Schaustellung von Waren aller Art.
- Nr. 64951. 26. Juni 1941. — 1 modèle. — Séchoir-porte-serviette.
- Nr. 64952. 27. Juni 1941. — 1 Muster. — Rationierungskarten-Mappe.
- Nr. 64953. 27. Juni 1941. — 1 Modell. — Feld- und Gartengerät.
- Nr. 64954. 27. Juni 1941. — 1 Modell. — Feld- und Gartengerät.
- Nr. 64955. 28. Juni 1941. — 3 Modelle. — Ventilationschraube für Doppelverglasung; Dichtungsbeschläge für Mittelpartien von Fenstern.
- Nr. 64958. 25. Juni 1941. — 1 Modell. — Lehre für Velorahmen.
- Nr. 64960. 28. Juni 1941. — 5 Modelle. — Toiletten-Mischbatterien; Toiletten-Ständerhähnen; Toiletten-Umlegehebelventil; Bidet-hähnen.
- Nr. 64962. 30. Juni 1941. — 1 Modell. — Spannung zur Befestigen von Verschlüssen an Flaschen.
- Nr. 64963. 30. Juni 1941. — 1 Modell. — Messerschleifapparat.
- Nr. 64972. 26 giugno 1941. — 3 modelli. — Cuciture per soles di scarpe.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Baugesellschaft « Zum Löwenfels », Basel

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Art. 7. der Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939

Zweite Veröffentlichung

Die Genossenschaft Baugesellschaft « Zum Löwenfels », in Basel, hat die Umwandlung ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Genossenschaft werden aufgefordert, innert 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, ihre Forderungen bei den Herren Dres. Schiess und Schmid, Advokaten und Notare, Freie Strasse 111 in Basel, anzumelden. Sofern sie nicht ausdrücklich Widerspruch erheben, geht die Schuld ohne weiteres auf die Aktiengesellschaft über. (AA. 276^a)

Basel, den 4. Oktober 1946. Baugesellschaft « Zum Löwenfels »
Die Verwaltung.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1946 Erhöhte Aussenhandelsumsätze — Belegung des Ueberseelports Starke Passivierung der Handelsbilanz

Die in unserm auswärtigen Handel schon seit einiger Zeit eingetretene Belegung hat sich in der Berichtsperiode weiter fortgesetzt. Der gesamte Umsatzwert zeigt im abgelaufenen Dreivierteljahr gegenüber der letztjährigen Vergleichszeit eine Erhöhung um 2708,1 Mill. auf 4294,6 Mill. Fr. An dieser Zunahme, die um die Jahresmitte verhältnismässig grösser war als in den letzten Monaten, ist die Einfuhr stärker beteiligt als die Ausfuhr. Doch ist darauf hinzuweisen, dass sich der Import 1945 auf äusserst tiefem Stand bewegte.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

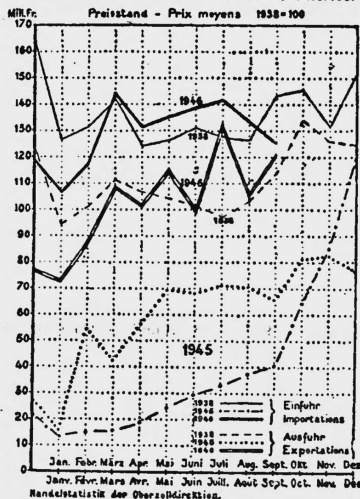
Dreivierteljahr	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Bilanz + Aktivität - Passivität	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938	561 561	1178,7	44 744	932,2	- 246,5	79,1
1944	236 532	1008,4	24 809	889,8	- 118,6	88,2
1945	62 269	585,3	11 578	1001,2	+ 415,9	171,1
1946	392 173	2420,6	35 345	1874,0	- 546,6	77,4

Die Einfuhr registriert im Dreivierteljahr 1946 einen Wertbetrag von 2420,6 Mill. Fr. und erreicht damit den vierfachen Wert der entsprechenden Vorjahreszeit, während die importierte Warenmenge im gleichen Zeitraum um mehr als das Sechsfache gestiegen ist. Die Ausfuhr hat sich auf 1874 Mill. Fr. erhöht, gegen rund eine Milliarde in den ersten neun Monaten 1945. Die ganz erhebliche Importsteigerung bewirkte eine Umgestaltung unserer Handelsbilanz, die in der entsprechenden Vergleichszeit des Vorjahres einen Aktivsaldo von 415,9 Mill. Fr. aufwies und diesmal einen Passivsaldo von 546,6 Mill. Fr. verzeichnet.

Die nachfolgende Graphik zeigt die Entwicklung unseres Aussenhandels in den Monaten Januar bis September 1946 im Vergleich zu 1945 und zum letzten Vorkriegsjahr. Hierbei wurden die aussergewöhnlichen und vergleichstörrenden Preisschwankungen durch Umrechnung auf die Preisbasis 1938 ausgeschaltet.

Preisbereinigte Aussenhandelskurven

Courbes des valeurs du commerce extérieur
Preisstand - Prix moyens 1938=100



Die monatlichen preisbereinigten Aussenhandelskurven des laufenden Jahres übersteigen bei Ein- und Ausfuhr durchweg die entsprechenden Daten von 1945 und übertreffen seit dem Monat März dieses Jahres zum Teil sogar die Umsatzziffern von 1938. In der grossen Linie betrachtet, bewegen sich die derzeitigen saisonalen Schwankungen zu dem in gleicher Richtung wie die Aussenhandelsresultate des letzten Vorkriegsjahres. Eine Ausnahme hiervon machen die Monate Mai und Juli mit einer ausgesprochenen Exportspitze im letztgenannten Monat sowie der September mit seinem bemerkenswerten Importrückgang.

Unsere Versorgungs- und Absatzlage im Bereich der Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate wird durch nachstehende, von der Handelsstatistik errechnete Indexziffern charakterisiert.

Aussenhandelsindex¹⁾ (1938 = 100)

	Einfuhr			Ausfuhr		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Totalindex	91,6	100,7	99,8	81,7	96,4	109,0
Lebensmittel	87,8	83,8	70,9	25,8	66,2	39,9
Rohstoffe	123,6	120,1	111,6	30,4	44,4	79,0
Fabrikate	63,6	94,7	110,1	89,4	102,4	115,9

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Während im abgelaufenen Dreivierteljahr die grösste Importausweitung auf das zweite Quartal entfällt, ist die Ausfuhr auch im dritten Vierteljahr weiterhin im Zunehmen begriffen. Sie bewegt sich in diesem Zeitraum insgesamt sogar um 9% über dem Stand von 1938, wobei dem Fertigwarexport nach wie vor die ausschlaggebende Bedeutung zukommt. Bei der Einfuhr verzeichnen Rohstoffe die höchsten Indexziffern. Doch zeigen die diesbezüglichen Importe, im Gegensatz zur Fabrikateinfuhr, in letzter Zeit eher rückgängige, oder zumindest stagnierende Tendenz. Dies gilt auch für die Lebensmittel-einfuhr.

Einfuhr

Während unsere Auslandbezüge in den Monaten Januar bis September 1946 nach dem wertgewogenen Mengenindex der Handelsstatistik nur 18,8% der Einfuhr des letzten Vorkriegsjahres ausmachten, erhöhte sich die Importe im laufenden Jahr auf insgesamt 97,4%. Am geringsten ist die Zunahme bei Lebensmitteln, obschon auch hier, verglichen mit 1938, eine Steigerung von 30 auf 80% eingetreten ist. Sie betrifft vor allem Weizen und Zucker. Doch erfuhr der Weizenimport, der sich im ersten Vierteljahr 1946 auf Vorkriegeshöhe bewegte, im zweiten und dritten Quartal dieses Jahres erneut eine wesentliche Abschwächung, so dass im Mittel des abgelaufenen Dreivierteljahrs lediglich 57% der normalen Einfuhr gedeckt werden. Demgegenüber haben sich unsere Bezüge an Kristallzucker von Quartal zu Quartal fortgesetzt vergrössert, stehen aber im Durchschnitt der Monate Januar bis September immer noch um 50% unter dem Niveau von 1938. Im letzten Vierteljahr ist auch dänische Butter vermehrt zur Einfuhr gelangt, wogegen Speiseöl und Oelfrüchte die erhöhten Umsätze zu Beginn dieses Jahres nicht mehr erreichen.

Unter den Rohstoffen sind die wichtigsten Textilien mit beachtenswerten Zunahmen vertreten. Sie übersteigen, mit Ausnahme von Rohseide fast durchweg den mengenmässigen Vorkriegsimport. Die umfangreichste Erhöhung entfällt hierbei auf Robbaumwolle amerikanischer Provenienz und auf Wolle aus Argentinien. Auch Flachs- und Hanffasern sind vermehrt herangezogen. Bei den Metallrohstoffen, deren Import

insgesamt die entsprechenden Vorkriegsbezüge übersteigt, figurieren Eisenrohstoffe und -halbfabrikate weitaus an der Spitze. Die Einfuhr von Buntmetallen bewegt sich, abgesehen von Rohzinn, ebenfalls auf hohem Stand. Dagegen zeigen die Bezüge von Tonerde für Aluminium gegen Ende der Berichtsperiode rückläufige Tendenz und liegen im Dreivierteljahrsdurchschnitt um 44% unter dem Vorkriegsimport. Im allgemeinen wurden indessen chemische Rohstoffe in stark erhöhten Mengen eingeführt. Im Sektor der Betriebsstoffe ist unsere Versorgungslage unterschiedlich, indem flüssige Brennstoffe, insbesondere Heiz- und Gasöl, in grösseren Mengen ins Land kamen als 1938, während Kohlen noch nicht die Hälfte des normalen Bedarfs decken.

Ausfuhr

Der wertgewogene Mengenindex stellt sich in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres bei der Ausfuhr insgesamt auf 96 (1938 = 100) und überschreitet damit erheblich den Stand der Parallelperiode 1945 (52). Hierbei stieg der Index der ausgeführten Fabrikate von 59 auf 103. Während also im letztjährigen Dreivierteljahr annähernd drei Fünftel soviel Fertigwaren wie im letzten Vorkriegsjahr nach dem Ausland verkauft wurden, bewegt sich unser derzeitiger Absatz in diesem Sektor dem Index nach leicht über dem Niveau von 1938. Der Versand von Lebensmitteln und Rohstoffen, der im Vergleich zur Fabrikatausfuhr immer von untergeordneter Bedeutung ist, hat ebenfalls beträchtlich zugenommen, bleibt indessen aber noch wesentlich hinter den Umsätzen der Vorkriegszeit zurück. Hier sei belagert, dass gegenüber dem vorjährigen Vergleichszeitraum u. a. namentlich Kartoffeln, Frischobst, Därme, Nutz- und Zuchtvieh sowie Eisenerz und Altsisen in beträchtlich vergrössertem Umfang zur Ausfuhr gelangten.

Anslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex ¹⁾	
	Quartal			% Jahr	
	I	II	III	1945	1946
	1946			(1938 = 100)	
	in Mill. Fr.				
Textilindustrie:					
Baumwollgewebe	6,0	6,0	9,9	4,3	14,6
Stückereien	16,6	18,1	22,7	46,3	78,0
Schappe	0,4	0,5	0,6	1,8	13,1
Kunstseidengarne	7,2	7,2	8,8	26,4	58,4
Seidenstoffe	57,9	61,6	68,9	111,9	278,9
Seidenbänder	3,1	3,8	4,1	61,0	114,9
Wollgewebe	0,5	1,5	1,4	1,5	96,9
Wirk- und Strickwaren	4,0	6,1	8,0	57,0	233,9
Hutgeflechtindustrie	10,7	5,1	6,0	124,2	133,6
Schuhindustrie	In 1000 Paar			15,5	41,7
	102,7	139,9	151,6		
	in Mill. Fr.				
	4,0	4,8	5,2		
Metallindustrie:					
Maschinen	76,8	99,3	116,2	41,4	92,8
Uhren	In 1000 Stück			87,6	101,8
	4888,1	5063,5	5325,1		
	in Mill. Fr.				
	132,2	144,8	155,5		
Instrumente und Apparate	21,3	31,4	34,5	85,6	132,8
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Heilmittel und Riechstoffe	35,0	42,8	45,2	74,9	143,7
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	7,8	13,7	17,8	11,9	83,9
Anilinfarben und Indigo	37,8	37,5	49,5	53,4	107,1

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Im Bereich der Textilindustrie haben u. a. unsere Lieferungen von Stückereien, Seidenbändern, Seidenstoffen sowie von Wirk- und Strickwaren im Laufe dieses Jahres fortgesetzt zugenommen, wobei die drei letztgenannten Erzeugnisse mit bemerkenswert hohen Exportergebnissen figurieren. Bei Kunstseidengarnen und Baumwollgeweben hat sich die steigende Tendenz erst vom zweiten zum dritten Quartal durchgesetzt, während der Absatz von Wollgeweben im letzten Vierteljahr die monatsdurchschnittlichen Ausfuhrziffern des Zeitraums April bis Juni leicht unterschreitet. Der Versand der Aargauer Hutgeflechtindustrie zeigt stark jahreszeitlich bedingte Schwankungen, da die Ausfuhrsaison dieses Erwerbszweiges in der Regel in die Zeit von September bis März fällt. Indessen bewegen sich die Verkäufe dieser Industrie im dritten Quartal wesentlich unter denjenigen der Parallelperiode 1945, was hauptsächlich auf Minderumsätze im Geschäft mit unserem bedeutendsten Markt, den Vereinigten Staaten, zurückzuführen ist. Die Verkäufe von Schuhen erreichen gegen Ende der Berichtszeit dem Index nach annähernd die Hälfte des vorkriegsmässigen Exports, während diese Quote zu Jahresbeginn nur rund ein Drittel ausmachte.

Auf dem Gebiete der Metallindustrie registriert die Ausfuhr von Maschinen, Instrumenten und Apparaten im Vergleich zum vorjährigen Dreivierteljahr die grösste Ausweitung. Uhren sind in den letzten Monaten ebenfalls mit relativ hohen Umsatzziffern vertreten. Innerhalb der chemischen und pharmazeutischen Industrie weist der Absatz von Chemikalien für gewerblichen Gebrauch im gesamten genommen vom zweiten zum dritten Vierteljahr eine namhafte Verstärkung auf. Gegenüber der Vorkriegszeit buchen indessen unsere Lieferungen von Heilmitteln und Riechstoffen die grösste Zunahme. Im letzten Quartal des Berichtszeitraums hat sich sodann der Export von Anilinfarben und Indigo, verglichen mit den Ergebnissen der Monate Juli bis September 1945, nahezu verdoppelt. Die Erzeugnisse der Basler Teerfarbstoffindustrie wurden hauptsächlich von Belgien-Luxemburg, der Tschechoslowakei, Frankreich, China und Schweden aufgenommen.

Aussenhandel nach Ländern

Betrachtet man die geographische Verteilung unseres auswärtigen Handels, so ergibt sich, dass gegenüber dem vorjährigen Dreivierteljahr der Ueberseelport verhältnismässig stärker zugenommen hat als die europäischen Bezüge. Dagegen ist der Export von Schweizerwaren nach überseeischen Verkehrsgebieten im ganzen genommen nur um 36,8% gestiegen, gegen 162,4% im Europahandel. Dennoch liegt der europäische Anteil an unserer Gesamtausfuhr (Dreivierteljahr 1946: 56%) infolge des fast gänzlichen Ausfalls Deutschlands als dem ehemals bedeutendsten Absatzgebiet heute niedriger als vor dem Kriege (1938: 72%).

Wichtigste Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr			
	Dreivierteljahr	Dreivierteljahr	Dreivierteljahr	Jahr	Dreivierteljahr	Dreivierteljahr
	1945	1946	1945	1946	1938	1946
	in Mill. Fr.		in Mill. Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
	Gesamteinfuhr		Gesamtausfuhr			
Deutschland	49,8	30,8	23,2	1,3	10,6	5,3
Oesterreich	0,3	25,4	2,1	1,0	0,4	12,7
Frankreich	85,6	240,4	14,3	9,9	93,7	201,3
Italien	29,6	151,2	7,3	6,2	2,6	98,0
Belgien-Luxemburg	13,7	216,8	4,3	9,0	18,3	178,6
Niederlande	1,9	44,5	3,5	1,8	5,9	73,4
Grossbritannien	3,8	134,6	5,9	5,6	20,8	35,5
Spanien	51,6	72,4	0,3	3,0	82,3	80,4
Portugal	14,0	51,3	0,3	2,1	44,2	46,3
Schweden	15,7	114,6	1,2	4,7	70,3	177,0
Tschechoslowakei	10,0	110,7	3,6	4,6	2,1	54,1
Türkei	29,5	39,5	0,4	1,8	33,9	25,2
Südafrikanische Union	0,7	8,8	0,2	0,4	7,7	58,4
Britisch-Indien	2,5	15,2	1,4	0,6	37,0	32,2
Kanada	35,7	82,5	1,5	3,4	26,6	26,7
Vereinigte Staaten	44,4	398,2	7,8	16,5	273,7	330,8
Brasilien	28,5	52,2	0,7	2,2	48,5	58,2
Argentinien	65,3	194,0	3,6	8,0	69,0	66,7

Die Vereinigten Staaten stellen zurzeit unser weitest wichtigstes Bezugs- und Absatzgebiet dar. Ihr Aussenhandelsanteil hat sich verglichen mit dem letzten Kriegsjahr mehr als verdoppelt. An zweiter Stelle figurirt Frankreich, das am Warenaustausch mit unsern Grenzländern zu ungefähr 60% beteiligt ist. Bedeutend ist auch die Intensivierung unseres Aussenhandels mit der belgisch-luxemburgischen Zollunion, die an Ein- und Ausfuhr mit rund 10% teilnimmt. Der Verkehr mit Schweden hat sich nicht nur gegenüber dem Vorjahr, sondern ebenfalls im Vergleich zu 1938 wesentlich vergrößert. Demgegenüber hat England den vorkriegsmässigen Anteil an unserer Einfuhr kaum erreicht, während die schweizerische Ausfuhr dorthin weit zurückliegt. Unter unsern überseeischen Bezugsgebieten seien hier noch Argentinien und Kanada als bedeutende Getreidelieferanten sowie Curaçao und Iran als Erdölexportländer genannt.

Aussenhandelspreisindex
(1938 = 100)

	E i n f u h r			A u s f u h r		
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Totalindex	240,9	231,9	229,3	252,9	250,7	257,4
Lebensmittel	327,6	295,9	296,2	229,7	265,3	242,7
Rohstoffe	241,9	233,3	225,9	223,4	236,2	223,7
Fabrikate	183,0	188,7	188,3	259,5	251,1	263,6

Die Aussenhandelspreise verzeichnen bei der Einfuhr im ganzen genommen leicht sinkende Tendenz. Innerhalb der drei Hauptwarengruppen ist indessen eine unterschiedliche Entwicklung festzustellen, indem Lebensmittel und Rohstoffe vom 1. zum 3. Quartal um 9,6 bzw. 6,6% gesunken sind, wogegen Fabrikate eine Erhöhung um 2,9% aufweisen. Bei den Lebens- und Genussmitteln fällt der Rückgang der Preise animalischer Nahrungsmittel sowie bei Oelfrüchten, Malz, Kaffee und Tabak besonders ins Gewicht. Im Bereich der Rohstoffe stehen Preisermässigungen für flüssige und feste Brennstoffe sowie für einige Rohstoffe der Seiden- und Wollindustrie im Vordergrund. Demgegenüber sind Baumwoll- und Wollgewebe, Automobile usw. im Preise gestiegen. Auf der Exportseite ist die Preisgestaltung im einzelnen noch uneinheitlicher. Im Mittel hat der Exportpreisindex, welcher im zweiten Quartal 1946 eine leichte Senkung erfuhr, im dritten Vierteljahr erneut angezogen und liegt um 1,8% über dem Stand zu Beginn des Jahres. Diese Zunahme wird, abgesehen von der Preissteigerung bei Fertigwaren (+1,6%), auch vom Lebensmittelsektor (+ 5,7%) mitbeeinflusst. Der Preisindex für Fabrikate hat sich vom ersten zum dritten Quartal 1946 bei der Ausfuhr weniger stark erhöht als für die Einfuhr, doch bewegt sich das durchschnittliche Preisniveau, verglichen mit 1938, für diesen Aussenhandelssektor auf niedrigerem Stand.

Bern, den 23. Oktober 1946.

Handelsstatistik der Oberzolldirektion.

Le commerce extérieur de la Suisse pendant les neuf premiers mois de 1946

Mouvement accru du commerce extérieur — Développement du trafic d'importation avec les pays d'outre-mer — Balance commerciale fortement passive

Le développement de notre commerce extérieur, constaté depuis quelque temps déjà, s'est encore renforcé au cours de la période considérée. La valeur totale des échanges commerciaux pendant les trois trimestres écoulés s'est accrue de 2708,1 millions, comparativement au même laps de temps de 1945, et s'élève à 4204,6 millions de francs. Les entrées ont participé dans une mesure plus forte que les sorties à cette augmentation — laquelle était relativement plus grande vers le milieu de l'année que pendant les derniers mois. Toutefois, il convient de rappeler à ce sujet que l'importation de 1945 se trouvait à un niveau exceptionnellement bas.

Evolution de notre balance commerciale

Neuf premiers mois	Importations		Exportations		Balance + solde actif — solde passif	Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t.	Valeur en mill. de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en mill. de fr.		
1938	561 561	1178,7	44 744	932,2	- 246,5	79,1
1944	236 532	1008,4	24 809	889,8	- 118,6	88,2
1945	62 269	585,3	11 578	1001,2	+ 415,9	171,1
1946	392 173	2420,6	35 345	1874,0	- 546,6	77,4

Les importations accusent un montant de 2420,6 millions de francs pendant les neuf premiers mois de 1946, et atteignent ainsi le quadruple de la valeur correspondante de l'année précédente, tandis que les quantités importées ont plus que sextuplé durant la même période. Les exportations se sont élevées à 1874 millions de francs, contre un milliard en chiffre rond au cours des trois premiers trimestres de 1945. L'accroissement considérable des entrées a provoqué une transformation de notre balance commerciale, en ce sens que pendant la période correspondante de l'année dernière, elle marquait un actif de 415,9 millions de francs et que cette fois-ci, elle enregistre un solde passif de 546,6 millions de francs.

Notre commerce extérieur de janvier à septembre 1946, comparé à celui des neuf premiers mois de 1945 et de la dernière année d'avant-guerre, est illustré par le graphique figurant dans le texte allemand. En l'occurrence, ledit graphique a été établi sur la base des valeurs moyennes de 1938, afin d'éliminer les fluctuations de prix extraordinaires, susceptibles de fausser les comparaisons.

Les courbes mensuelles des valeurs ajustées du commerce extérieur de l'année présente dépassent, sur toute la ligne, tant aux entrées qu'aux sorties, les données correspondantes de 1945, et sont en partie même supérieures, depuis le mois de mars de cette année, aux chiffres d'affaires de 1938. En outre, considérées dans les grandes lignes, les fluctuations saisonnières actuelles suivent celles du commerce extérieur de la dernière année d'avant-guerre d'une manière analogue. Cependant, les mois de mai et de juillet, ce dernier mois marquant une pointe d'exportation caractéristique, de même que septembre, avec son recul d'importation notable, font exception à cette évolution.

La situation de notre approvisionnement et le mouvement de nos ventes dans la branche des denrées alimentaires, des matières premières et des produits fabriqués sont caractérisés par les chiffres-indices ci-dessous, calculés par la statistique du commerce.

Indices du commerce extérieur ¹⁾
(1938 = 100)

	Importations			Exportations		
	1 ^{er} trimestre	2 ^o trimestre	3 ^o trimestre	1 ^{er} trimestre	2 ^o trimestre	3 ^o trimestre
Indice global	91,6	100,7	99,8	81,7	96,4	109,0
Denrées alimentaires	87,8	83,8	70,9	25,8	66,2	39,9
Matières premières	123,6	120,1	111,6	30,4	44,4	79,0
Produits fabriqués	63,6	94,7	110,1	89,4	102,4	115,9

¹⁾ Indices quantitatifs pondérés des valeurs.

Tandis que pendant les neuf derniers mois écoulés, le plus fort développement d'importation s'est produit au deuxième trimestre, l'exportation a continué de gagner du terrain de juillet à septembre aussi. Prise dans son ensemble, elle est pendant cette période même supérieure de 9% au niveau de 1938, les sorties de produits finis ayant en l'occurrence, comme de coutume, une influence déterminante. Aux entrées, ce sont les matières premières qui enregistrent les chiffres-indices les plus élevés. Toutefois, ces derniers temps, les importations des dites matières premières, contrairement à celles des produits fabriqués, marquent plutôt une régression, ou tout au moins une tendance stagnante. Cela s'applique aussi à l'importation des denrées alimentaires.

Importations

Tandis que de janvier à septembre 1945, nos achats à l'étranger ne représentaient d'après l'indice quantitatif pondéré des valeurs, calculé par la statistique du commerce, que 18,8% des entrées de la dernière année d'avant-guerre, les importations de l'année en cours se sont élevées à un total global de 97,4%. Ce sont les denrées alimentaires qui ont le moins progressé, bien qu'ici aussi, comparativement à 1938, on constate une augmentation de 30 à 80%. Cette dernière concerne avant tout le froment et le sucre. Toutefois, les entrées de froment, qui pendant le premier trimestre de 1946 atteignaient le niveau d'avant-guerre, ont subi de rebat une régression sensible au deuxième et au troisième trimestre de cette année, de sorte qu'en définitive, nous n'avons pu importer en moyenne des neuf derniers mois que le 57% de nos besoins normaux. En revanche, nos achats de sucre cristallisé se sont renforcés d'un trimestre à l'autre, bien qu'en moyenne des mois de janvier à septembre, ils soient toujours encore de 50% inférieurs au niveau de 1938. Pendant le dernier trimestre, le beurre danois a aussi été importé dans une proportion accrue, tandis que l'huile comestible et les fruits oléagineux n'ont plus atteint les chiffres élevés du début de l'année.

Parmi les matières premières, les textiles les plus importants sont représentés par de remarquables avances. A l'exception de la soie écru, ils dépassent sur presque toute la ligne les quantités importées avant la guerre. En l'occurrence, l'augmentation la plus marquée concerne le coton brut américain et la laine en provenance de l'Argentine. Les entrées de fibres de lin et de chanvre se sont aussi développées. Dans le secteur des matières premières métalliques, dont les importations sont supérieures dans leur ensemble aux achats correspondants d'avant-guerre, les matières premières et les produits mis-fabriqués en fer figurent de beaucoup au premier rang. Abstraction faite de l'étain brut, l'importation de métaux non ferreux se maintient également à un niveau élevé. En revanche, les arrivages d'alumine calcinée enregistrent une tendance au recul vers la fin de la période considérée, et s'inscrivent, en moyenne des neuf derniers mois, à 44% au-dessous des entrées d'avant-guerre. Toutefois, nous avons importé généralement beaucoup plus de matières premières pour l'industrie chimique. En ce qui concerne les combustibles et les carburants, la situation de notre approvisionnement s'est développée différemment, en ce sens que les carburants, particulièrement l'huile de chauffage et l'huile à gaz, sont entrés en Suisse en plus grandes quantités qu'en 1938, tandis que les arrivages de charbon ne couvrent pas encore la moitié de nos besoins normaux.

Exportations

Pendant les neuf premiers mois de l'année en cours, l'indice quantitatif pondéré des valeurs s'inscrit, pour l'ensemble de l'exportation, à 96 (1938 = 100) et dépasse de ce fait considérablement le niveau de la période correspondante de 1945 (52). En l'occurrence, l'indice des produits fabriqués exportés a passé de 59 à 103. Alors que pendant les mois de janvier à septembre 1945, nos ventes de produits finis à l'étranger atteignaient approximativement les trois cinquièmes de celles de la dernière année de paix, les livraisons actuelles dans ce secteur, considérées d'après l'indice, se tiennent légèrement au-dessus du niveau de 1938. Les envois de denrées alimentaires et de matières premières, qui comparativement aux exportations de produits fabriqués sont toujours d'importance secondaire, ont également gagné beaucoup de terrain, tout en restant cependant encore bien inférieurs aux chiffres d'avant-guerre. A ce propos, il convient de relever qu'au regard de la période correspondante de l'année dernière, les pommes de terre, les fruits frais, les boyaux, le bétail de ferme et d'élevage, ainsi que les minerais de fer et la ferraille ont entre autres été exportés dans des proportions accrues.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation Trimestres			Indices d'exportation ¹⁾ janvier à sept.		
	1 ^{er}	2 ^o	3 ^o	1945	1946	
	1946			(1938 = 100)		
	en millions de francs					
Industrie textile:						
Tissus de coton	6,0	6,0	9,9	4,3	14,6	
Broderies	16,6	18,1	22,7	46,3	78,0	
Schappe	0,4	0,5	0,6	1,8	13,1	
Fils de sole artificielle	7,2	7,2	8,8	26,4	58,4	
Etoffes de sole	57,9	61,6	68,9	111,9	278,9	
Rubans de soie	3,1	3,8	4,1	61,0	114,9	
Tissus de laine	0,5	1,5	1,4	1,5	96,9	
Bonneterie et articles en tricot	4,0	6,1	8,0	57,0	233,9	
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	10,7	5,1	6,0	124,2	133,6	
Industrie des chaussures	{ en 1000 paires	102,7	139,9	151,6	15,5	41,7
	{ en mill. de fr.	4,0	4,8	5,2		
Industrie métallurgique:						
Machines	76,8	99,3	116,2	41,4	92,8	
Montres	{ en 1000 pièces	4888,1	5063,5	5323,1	87,6	101,8
	{ en mill. de fr.	132,2	144,8	155,5		
Instruments et appareils	21,3	31,4	34,5	85,6	132,8	
Industrie chimique et pharmaceutique:						
Médicaments et parfums	35,0	42,8	45,2	74,9	143,7	
Produits chimiques pour usages industriels	7,8	13,7	17,6	11,9	83,9	
Couleurs d'aniline et indigo	37,8	37,5	49,5	53,4	107,1	

¹⁾ Indices quantitatifs pondérés des valeurs.

Dans le domaine de l'industrie textile, nos livraisons de broderies, de rubans de soie, d'étoffes de soie, ainsi que de bonneterie et d'articles en tricot se sont entre autres continuellement renforcées au cours de cette année; en l'occurrence, les trois derniers courbes d'articles précités figurent avec des chiffres d'exportation remarquablement élevés. En ce qui concerne les fils de sole artificielle et les tissus de coton, la tendance ascendante ne s'est manifestée que du deuxième au troisième trimestre, tandis que pendant les trois derniers mois, les sorties de tissus de laine sont légèrement inférieures aux exportations mensuelles moyennes d'avril à juin. Les envois de l'industrie argovienne des tresses de paille pour chapeaux marquent de fortes fluctuations d'ordre saisonnier, car la période favorable à cette branche d'industrie s'étend en général au mois de septembre à mars. Toutefois, les ventes de cette industrie pendant le troisième trimestre s'inscrivent bien au-dessous de celles effectuées durant le même laps de temps de 1945. Cette évolution est due surtout au recul survenu dans le commerce avec notre marché le plus important, les Etats-Unis d'Amérique. Vers la fin de la période considérée, les sorties de chaussures atteignent, d'après l'indice, approximativement la moitié de l'exportation moyenne d'avant-guerre, alors que cette cote n'était que d'un tiers environ au début de l'année.

En ce qui concerne l'industrie métallurgique, l'exportation de machines, d'instruments et d'appareils enregistre la plus grande avance en comparaison des trois premiers trimestres de l'année précédente. Au cours des derniers mois, les sorties de montres accusent également des chiffres d'affaires relativement élevés. Dans le cadre de l'industrie chimico-pharmaceutique, les ventes de produits chimiques pour usages industriels, prises dans leur ensemble, marquent un renforcement notable du deuxième au troisième trimestre. Au regard du temps de paix, ce sont néanmoins nos livraisons de médicaments et de parfums qui ont le plus augmenté. Pendant le dernier trimestre de la période considérée, les exportations de couleurs d'aniline et d'indigo ont en outre presque doublé comparativement aux chiffres des mois de juillet à septembre 1945. Les produits de l'industrie bâloise des couleurs ont été surtout acheminés vers l'Union douanière belgo-luxembourgeoise, la Tchécoslovaquie, la France, la Chine et la Suède.

Commerce extérieur d'après les pays

Si l'on considère la répartition géographique de notre commerce extérieur, on constate que, comparativement aux neuf premiers mois de 1945, les entrées en provenance des pays d'outre-mer ont plus fortement augmenté que les livraisons européennes. En re-

vanche, l'ensemble des exportations de marchandises suisses à destination des partenaires commerciaux d'outre-mer ne s'est accru que de 36,8 %, tandis que cette cote est de 162,4 % dans notre commerce avec l'Europe. Cependant, la part du continent européen au total de nos exportations (janvier à septembre 1946: 56 %) se trouve être aujourd'hui inférieure à celle d'avant-guerre (1938: 72 %), évolution due à l'élimination presque complète du marché allemand, autrefois notre débouché le plus important.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations		Exportations	
	Janvier/septembre 1945 1946	Année 1938	Janvier/septembre 1945 1946	Année 1938
	en millions de francs	en % des importations totales	en millions de francs	en % des exportations totales
Allemagne	49,8	30,8	23,2	1,3
Autriche	0,3	25,4	2,1	1,0
France	85,6	240,4	14,3	9,9
Italie	29,6	151,2	7,3	6,2
Belgique-Luxembourg	13,7	216,8	4,3	9,0
Pays-Bas	1,9	44,5	3,5	1,8
Grande-Bretagne	3,8	134,6	5,9	5,6
Espagne	51,6	72,4	0,3	3,0
Portugal	14,0	51,3	0,3	2,1
Suède	15,7	114,6	1,2	4,7
Tchécoslovaquie	10,0	110,7	3,6	4,6
Turquie	29,5	39,5	0,4	1,6
Union sud-africaine	0,7	8,8	0,2	0,4
Inde britannique	2,5	15,2	1,4	0,6
Canada	35,7	82,5	1,5	3,4
Etats-Unis	44,4	398,2	7,8	16,5
Brésil	28,5	52,2	0,7	2,2
Argentine	65,3	194,0	3,6	8,0

Les Etats-Unis d'Amérique sont actuellement nos fournisseurs et débouchés de beaucoup les plus importants. Leur part à notre commerce extérieur a plus que doublé au regard de la dernière année d'avant-guerre. La France, à qui revient 60 % environ de nos échanges commerciaux avec nos pays limitrophes, figure au deuxième rang. Il est intéressant aussi de relever le développement important de notre commerce extérieur avec l'Union douanière belgo-luxembourgeoise, dont la part, à l'importation comme à l'exportation, se monte à 10 % en chiffre rond. Le trafic avec la Suède ne s'est non seulement sensiblement renforcé en comparaison de l'année précédente, mais aussi au regard de 1938. Par rapport à la période d'avant-guerre, la Grande-Bretagne n'a maintenu que faiblement sa position comme fournisseur et a absorbé beaucoup moins de marchandises suisses. Parmi nos fournisseurs d'outre-mer, il convient de citer encore l'Argentine et le Canada en tant qu'importants pays de provenance pour les céréales, de même que Curaçao et l'Iran comme pays exportateurs d'huiles minérales.

Indices des prix du commerce extérieur (1938 = 100)

	1945			1946		
	1 ^{er} trimestre	2 ^{me} trimestre	3 ^{me} trimestre	1 ^{er} trimestre	2 ^{me} trimestre	3 ^{me} trimestre
Indice global	240,9	231,9	229,3	252,9	250,7	257,4
Dépenses alimentaires	327,6	295,9	296,2	229,7	265,3	242,7
Matières premières	241,9	233,3	225,9	223,4	236,2	223,7
Produits fabriqués	183,0	188,7	188,3	259,5	251,1	263,6

Pris dans leur ensemble, les prix du commerce extérieur à l'importation marquent une faible tendance à la baisse. Dans le cadre des trois grands groupes de marchandises, on constate toutefois une évolution diverse, en ce sens que les prix des denrées alimentaires et des matières premières ont rétrogradé de 9,6, respectivement de 6,6 %, du premier au troisième trimestre, tandis que ceux des produits fabriqués accusent une hausse de 2,9 %. En ce qui concerne les denrées alimentaires, le recul des prix touche plus spécialement les viandes de provenance animale, ainsi que les fruits oléagineux, le malt, le café et le tabac. Dans le domaine des matières premières, ce sont les baisses de prix sur les carburants et les combustibles, de même que sur quelques matières premières pour l'industrie de la soie et de la laine qui sont déterminantes. En revanche, les tissus de coton et de laine, les automobiles etc. ont renchéri. La constellation des prix à l'exportation est plus disparate encore si l'on considère chaque cas isolément. L'indice des prix, qui à l'exportation marquait une légère régression pendant les mois d'avril à juin 1946, a derechef augmenté durant le troisième trimestre; il est de 1,8 % supérieur au niveau du début de l'année. Cette hausse est due non seulement au renchérissement des produits finis (+ 1,6 %), mais aussi à celui des denrées alimentaires (+ 5,7 %). Du premier au troisième trimestre 1946, l'indice des prix des produits fabriqués s'est moins fortement accru à l'exportation qu'à l'importation. Toutefois, dans ce dernier secteur de notre commerce extérieur, le niveau moyen des prix, comparativement à 1938, est inférieur à celui des produits manufacturés exportés.

Berne, le 24 octobre 1946.

Statistique du commerce de la Direction générale des douanes.

Verfügung Nr. 5

des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend die Getreide- und Futtermittelversorgung

(Bewirtschaftung der Kraftfuttermittel)

(Vom 22. Oktober 1946)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 15. November 1940 über die Getreide- und Futtermittelversorgung, verfügt:

Art. 1. Die Verfügungen Nrn. 3 und 4 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 16. Juni 1942/21. April 1943, betreffend die Getreide- und Futtermittelversorgung (Rationierung der Kraftfuttermittel) sind aufgehoben.

Nach den aufgehobenen Verfügungen werden noch die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Art. 2. Die Sektion für Getreideversorgung (nachfolgend «Sektion» genannt) trifft im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements die zur Verteilung und Verwendung der Kraftfuttermittel noch erforderlichen Vorschriften.

Die Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 10. Juni 1941, über Herstellung und Vertrieb von landwirtschaftlichen Hilfsstoffen (Futtermittel) bleibt vorbehalten.

Art. 3. Widerhandlungen gegen die gestützt auf diese Verfügung erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 1. November 1946 in Kraft.

Die Sektion ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und, unter der von ihr zu ordnenden Mitwirkung der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel, mit dem Vollzug beauftragt. Sie ist ferner ermächtigt, die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

Ordonnance N° 5

de l'Office de guerre pour l'alimentation tendant à assurer l'approvisionnement du pays en céréales et en denrées fourragères

(Répartition et emploi des fourrages concentrés)

(Du 22 octobre 1946)

L'Office de guerre pour l'alimentation, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 15 novembre 1940 concernant l'approvisionnement en céréales et en matières fourragères, a r r r t e :

Article premier. Sont abrogées les ordonnances N° 3 et 4 de l'Office de guerre pour l'alimentation du 16 juin 1942 et du 21 avril 1943 concernant l'approvisionnement du pays en céréales et en denrées fourragères (rationnement des fourrages concentrés).

Les faits qui se sont passés sous l'empire des ordonnances abrogées demeurent régis par elles.

Art. 2. La Section du ravitaillement en céréales (appelée ci-après «section») édicte, d'entente avec la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique, les dispositions applicables à la répartition et à l'emploi des fourrages concentrés.

Sont réservées les prescriptions de l'ordonnance N° 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 10 juin 1941, concernant la fabrication et la vente des matières auxiliaires de l'agriculture (denrées fourragères).

Art. 3. Les contraventions aux prescriptions d'exécution de la présente ordonnance et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} novembre 1946.

La section est chargée d'en assurer l'exécution avec la collaboration de la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères; elle édicte les prescriptions nécessaires à cet effet. Elle peut également faire appel au concours des cantons, des syndicats de l'économie de guerre et des groupements économiques.

Ordinanza N° 5

dell'Ufficio federale di guerra per i viveri intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con cereali e foraggi

(Ripartizione ed uso dei foraggi concentrati)

(Del 22 ottobre 1946)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto il decreto del Consiglio federale del 15 novembre 1940 concernente l'approvvigionamento del paese con cereali e foraggi, o r d i n a :

Art. 1. Sono abrogate le ordinanze N° 3 e 4 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 16 giugno 1942 e del 21 aprile 1943, concernenti l'approvvigionamento del paese con cereali e foraggi (razionamento dei foraggi concentrati). I fatti avvenuti durante la validità delle ordinanze abrogate saranno ancora giudicati conformemente ad esse.

Art. 2. La Sezione dell'approvvigionamento con cereali, chiamata qui di seguito sezione, emana, d'intesa con la Divisione dell'agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica, le disposizioni applicabili alla ripartizione ed all'uso dei foraggi concentrati.

Sono riservate le prescrizioni dell'ordinanza N° 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 10 giugno 1941, concernenti la fabbricazione e la vendita delle materie ausiliarie dell'agricoltura (foraggi).

Art. 3. Le contravvenzioni alle disposizioni della presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni, saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 1° novembre 1946.

La sezione è incaricata di assicurarne l'esecuzione mediante la collaborazione della Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi; essa emana le prescrizioni necessarie a tale scopo. La sezione può far appello alla collaborazione dei cantoni, dei sindacati d'economia di guerra e delle organizzazioni economiche competenti.

Weisungen

der Sektion für Getreideversorgung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Bewirtschaftung der Kraftfuttermittel

(Vom 23. Oktober 1946)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 22. Oktober 1946, betreffend die Getreide- und Futtermittelversorgung (Bewirtschaftung der Kraftfuttermittel) erlässt die Sektion für Getreideversorgung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, im folgenden «Sektion» genannt, nachstehende Weisungen:

I. Der Begriff «Kraftfuttermittel»

1. Der Begriff «Kraftfuttermittel». Als Kraftfuttermittel im Sinne der Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 22. Oktober 1946, betreffend die Getreide- und Futtermittelversorgung (Bewirtschaftung der Kraftfuttermittel) und der vorliegenden Weisungen, gelten sämtliche von der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel (GGF.) bewirtschafteten Futtermittel, mit Ausnahme der Rauhfutter und Hülsenfrüchte.

II. Verteilung der Kraftfuttermittel

2. Grundsatz der Verteilung. Die GGF. stellt dem Handel ab 1. November 1946 nach Massgabe der verfügbaren Mengen und des voraussichtlichen Bedarfs periodisch Kraftfuttermittel zum Weiterverkauf zur Verfügung. Sie erlässt für deren Verteilung im Einvernehmen mit der Sektion und der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements die nötigen Weisungen auf dem Zirkularweg.

3. Verteilungsschlüssel. Die Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements wird der GGF. ausgehend von den Ergebnissen der jeweiligen Viehzählung bekanntgeben, wie die einzelnen Arten Kraftfuttermittel am zweckmässigsten auf die Tierhalter der verschiedenen Kantone verteilt werden. Auf Grund dieses Schlüssels errechnet die GGF. den Anteil der sogenannten kantonalen Abwickler an den zur Verfügung stehenden Mengen.

4. **Kantonsreserven.** Ein Fünftel der von der GGF. dem Handel zugewiesenen Mengen ist bei den Abwicklern zur Verfügung der zuständigen kantonalen Amtsstellen zu halten. Die Abwickler dürfen über diese Kraftfuttermittel nur auf Grund von Weisungen der zuständigen kantonalen Amtsstellen verfügen.

Die kantonalen Reserven sind dazu bestimmt, eventuell auftretenden lokalen Versorgungsschwierigkeiten zu begegnen und den Bedarf einzelner Betriebe, welche sich die benötigten Kraftfuttermittel nicht direkt beim Handel zu verschaffen vermögen, zu decken.

5. **Verteilung durch den Handel.** Der Handel aller Stufen hat die ihm von der GGF. zur Verfügung gestellten Kraftfuttermittel proportional möglichst gleichmässig zu den bisherigen Bezügen auf seine angestammte Kundschaft zu verteilen. Den Aenderungen im Tierbestand ist hierbei angemessene Rechnung zu tragen.

6. **Bezüge durch die Tierhalter.** Die Tierhalter dürfen die von der GGF. zur Verteilung gebrachten Kraftfuttermittel grundsätzlich nur in denjenigen Mengen beziehen, welche ihrem normalen laufenden Bedarf entsprechen.

Tierhalter, welche ihre Tierbestände ohne Rücksicht auf die ihnen zur Verfügung stehenden Kraftfuttermittel ungebührlich erhöhen, erhalten keinen Anspruch auf entsprechend höhere Futtermittelzuteilungen.

III. Verarbeitung und Verwendung der Kraftfuttermittel

7. **Verarbeitung und Verwendung der Kraftfuttermittel.** Die von der GGF. dem Handel zur Verteilung an die Tierhalter zugewiesenen Kraftfuttermittel dürfen nicht zu andern als zu Futterzwecken verarbeitet oder verwendet werden.

8. **Herstellung von Mischfutter.** Für die Herstellung von Futtermischungen (Mischfutter) aus Kraftfuttermitteln sind die Bestimmungen der Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 10. Juni 1941, über Herstellung und Vertrieb von landwirtschaftlichen Hilfsstoffen (Futtermittel) massgebend.

Es ist den Mischfutterfabrikanten untersagt, über die ihnen von den kantonalen Abwicklern zugewiesenen Mengen hinaus Kraftfuttermittel aus Zuteilungen der GGF. im Handel aufzukaufen.

IV. Verarbeitung und Verwendung von Brot- und Futtergetreide zu Futterzwecken

9. **Verarbeitung von Brot- und Futtergetreide zu Futterzwecken.** Für die Verarbeitung von inländischem und ausländischem Brot- und Futtergetreide in Handels- und Kundenmühlen sowie in Hafer-, Gersten- und Maismühlen und verwandten Betrieben bleiben die besondern Vorschriften des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes und der Sektion ausdrücklich vorbehalten.

V. Kontrollvorschriften

10. **Kontrollvorschriften.** Der Futtermittelhandel aller Stufen hat über den Ein- und Ausgang von Futtermitteln, die aus Zuteilungen der GGF. stammen, fortlaufend lückenlos Buch zu führen.

Den Kontrollorganen ist Einsicht in den Betrieb und Zutritt zu den Lager- und Fabrikationsräumlichkeiten zu gewähren und jede verlangte Auskunft zu erteilen.

VI. Schlussbestimmungen

11. **Strafbestimmungen.** Widerhandlungen gegen diese Weisungen und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

12. **Inkrafttreten und Veröffentlichung.** Diese Weisungen treten am 1. November 1946 in Kraft. Sie werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht und ersetzen die gegenstandslos gewordenen Weisungen des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 1. Oktober 1940, über Verarbeitung, Verkauf und Verwendung von Kraftfuttermitteln (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1940).

Instructions

de la Section du ravitaillement en céréales de l'Office de guerre pour l'alimentation concernant la répartition et l'emploi des fourrages concentrés (Du 23 octobre 1946)

Vu l'ordonnance N° 5 de l'Office de guerre pour l'alimentation du 22 octobre 1946, concernant l'approvisionnement en céréales et en fourrages (répartition et emploi des fourrages concentrés), la Section du ravitaillement en céréales de l'Office de guerre pour l'alimentation, appelée ci-après «section», édicte les instructions suivantes:

I. Définition des «fourrages concentrés»

1° **Définition.** Sont considérés comme fourrages concentrés au sens de l'ordonnance N° 5 de l'Office de guerre pour l'alimentation, du 22 octobre 1946, concernant l'approvisionnement en céréales et en fourrages (répartition et emploi des fourrages concentrés) et des présentes instructions, tous les fourrages dont s'occupe la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères (C.C.F.), à l'exception des fourrages secs et des légumineuses.

II. Répartition des fourrages concentrés

2° **Répartition.** Dès le 1^{er} novembre 1946, la C.C.F. livre périodiquement aux commerçants des fourrages pour la revente, compte tenu des quantités disponibles et des besoins présumés. Elle édicte, par voie de circulaires, les instructions nécessaires à la répartition, d'entente avec la section et avec la Division de l'agriculture du Département de l'économie publique.

3° **Coefficient de répartition.** La Division de l'agriculture du Département de l'économie publique fera connaître à la C.C.F., en se fondant sur le recensement du bétail, la manière la plus rationnelle de répartir les diverses sortes de fourrages concentrés aux détenteurs d'animaux des cantons. La C.C.F. détermine, sur cette base, la part revenant aux répartiteurs cantonaux en tenant compte des quantités disponibles.

4° **Réserves des cantons.** Un cinquième des quantités que la C.C.F. livre au commerce reste à la disposition de l'autorité cantonale compétente chez les répartiteurs. Ces derniers ne disposent de ces fourrages en réserve que selon les instructions de l'autorité cantonale.

Les réserves cantonales sont destinées à parer, sur place, aux difficultés qui peuvent se présenter et à couvrir les besoins de certaines entreprises qui ne pourraient obtenir directement auprès du commerce les produits fourragers dont elles ont besoin.

5° **Répartition par le commerce.** Les commerçants de toutes catégories sont tenus de répartir les fourrages livrés par la C.C.F. en observant une juste proportion et en tenant compte des achats antérieurs de leurs clients habituels, ainsi que des modifications du cheptel.

6° **Achats des détenteurs de bétail.** Les détenteurs de bétail qui achètent des fourrages provenant de la C.C.F. doivent proportionner leurs commandes aux besoins normaux de leur exploitation.

Ceux qui, de façon inconsidérée, augmentent le nombre de leurs bêtes sans se soucier des quantités de fourrages attribuées, ne peuvent exiger une attribution plus élevée de produits fourragers.

III. Transformation et emploi des fourrages concentrés

7° **Transformation et emploi.** Il est interdit de transformer ou d'utiliser, à des fins autres que l'affouragement, les fourrages concentrés livrés au commerce par la C.C.F. à l'intention des détenteurs d'animaux.

8° **Fabrication de mélanges fourragers.** Quiconque veut fabriquer des mélanges de fourrages concentrés doit observer les dispositions de l'ordonnance N° 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 10 juin 1941, concernant la fabrication et la vente des matières auxiliaires de l'agriculture (denrées fourragères).

Il est interdit aux fabricants de mélanges fourragers d'acheter sur le marché des fourrages concentrés fournis par la C.C.F., en plus des quantités que les répartiteurs cantonaux leur accordent.

IV. Transformation et emploi de céréales panifiables et fourragères pour l'alimentation du bétail

9° **Transformation de céréales panifiables et fourragères pour le bétail.** Sont expressément réservées les prescriptions particulières de l'Office de guerre pour l'alimentation et de la Section concernant la mise en œuvre de céréales panifiables et fourragères, d'origine indigène ou étrangère, par les moulins de commerce, les moulins à façon ainsi que par les moulins à avoine, à orge, à maïs et les autres entreprises de la branche.

V. Prescriptions de contrôle

10° **Contrôle.** Tous les commerçants en denrées fourragères ont l'obligation de tenir à jour un registre des entrées et sorties de fourrages provenant d'attributions de la C.C.F. Ils doivent permettre aux inspecteurs de contrôler l'entreprise, d'accéder aux entrepôts, aux locaux de fabrication et leur donner tous renseignements nécessaires.

VI. Dispositions finales

11° **Dispositions pénales.** Les contraventions aux présentes instructions et aux ordonnances d'exécution qui en dépendent seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

12° **Entrée en vigueur et publication.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} novembre 1946. Elles seront publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce; elles remplacent les dispositions, désormais sans objet, de l'Office de guerre pour l'alimentation du 1^{er} octobre 1940 concernant la transformation, la vente et l'utilisation des fourrages concentrés (FOSC. du 3 octobre 1940, n° 232).

Istruzioni

della Sezione dell'approvvigionamento con cereali dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti la ripartizione e l'uso dei foraggi concentrati (Del 23 ottobre 1946)

Vista l'ordinanza N° 5 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 22 ottobre 1946, concernente l'approvvigionamento con cereali e foraggi (ripartizione e uso dei foraggi concentrati), la Sezione dell'approvvigionamento con cereali dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, chiamata qui di seguito «sezione», emana le seguenti istruzioni:

I. Definizione dei «foraggi concentrati»

1. **Definizione.** Sono considerati come foraggi concentrati ai sensi dell'ordinanza N° 5 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 22 ottobre 1946, concernente l'approvvigionamento con cereali e foraggi (ripartizione e uso dei foraggi concentrati) e delle presenti istruzioni, tutti i foraggi di cui si occupa la Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi (C.C.F.), ad eccezione dei foraggi secchi e delle leguminose.

II. Ripartizione dei foraggi concentrati

2. **Ripartizione.** A contare dal 1° novembre 1946, la C.C.F. fornisce periodicamente ai commercianti dei foraggi per la rivendita, tenendo conto dei quantitativi disponibili e dei bisogni presumibili. Essa emana, mediante circolare, le istruzioni necessarie alla ripartizione, d'intesa con la sezione e con la Divisione dell'agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

3. **Coefficiente di ripartizione.** La Divisione dell'agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica indicherà alla C.C.F., basandosi sul censimento del bestiame, il modo più razionale di ripartire le diverse specie di foraggi concentrati ai detentori di animali dei cantoni. La C.C.F. determina su questa base la quota spettante ai distributori cantonali, tenendo conto dei quantitativi disponibili.

4. **Scorte dei cantoni.** Un quinto dei quantitativi che la C.C.F. fornisce al commercio resta a disposizione dell'autorità cantonale competente presso i distributori. Quest'ultima dispongono di queste scorte di foraggi solo dietro istruzioni dell'autorità cantonale.

Le scorte cantonali sono destinate a far fronte, sul posto, alle difficoltà che possono presentarsi ed a sopperire ai bisogni di quelle aziende che non potessero ottenere direttamente presso il commercio i prodotti da foraggio di cui necessitano.

5. **Ripartizione da parte del commercio.** I commercianti di tutte le categorie sono tenuti a ripartire i foraggi forniti dalla C.C.F., osservando una

giusta ripartizione e tenendo conto degli acquisti anteriori dei loro clienti abituali, come pure dei cambiamenti dell'effettivo del bestiame.

6. Acquisti da parte dei detentori di bestiame. I detentori di bestiame che acquistano dei foraggi provenienti dalla C.C.F. devono fare delle ordinazioni proporzionate ai bisogni normali della loro azienda.

Coloro che aumentano il numero del loro bestiame in modo inconsiderato, senza preoccuparsi dei quantitativi di foraggio attribuiti, non possono esigere un'attribuzione più elevata di prodotti da foraggio.

III. Trasformazione e uso dei foraggi concentrati

7. Trasformazione ed uso. È vietato trasformare o utilizzare ad altri scopi che per il foraggiamento, i foraggi concentrati forniti al commercio dalla C.C.F. e destinati ai detentori di animali.

8. Fabbricazione di miscele di foraggi. Chiunque intende fabbricare delle miscele di foraggi concentrati, deve attenersi alle disposizioni dell'ordinanza N° 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 10 giugno 1941, concernenti la fabbricazione e la vendita delle materie ausiliarie dell'agricoltura (foraggi).

È vietato ai fabbricanti di miscele di foraggi di acquistare sul mercato dei foraggi i concentrati forniti dalla C.C.F. in più dei quantitativi che i distributori cantonali accordano loro.

IV. Trasformazione ed uso dei cereali panificabili e da foraggio per l'alimentazione del bestiame

9. Trasformazione dei cereali panificabili e da foraggio per il bestiame. Per i cereali panificabili e da foraggio d'origine indigena ed estera, macinati in molini commerciali, in molini rurali, come pure in molini macinanti avena, orzo, granoturco, e in aziende analoghe, sono espressamente riservate le prescrizioni singole dell'Ufficio federale di guerra per i viveri e della sezione.

V. Prescrizioni di controllo

10. Controllo. Tutti i commercianti di foraggi hanno l'obbligo di tenere aggiornato un registro delle entrate ed uscite dei foraggi provenienti da attribuzioni della C.C.F. Essi devono permettere agli ispettori di controllare l'azienda, di entrare nei depositi, nei locali di fabbricazione e fornir loro tutte le informazioni necessarie.

VI. Disposizioni finali

11. Disposizioni penali. Le contravvenzioni alle presenti istruzioni ed alle rispettive ordinanze esecutive saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

12. Entrata in vigore e pubblicazione. Le presenti istruzioni entreranno in vigore il 1° novembre 1946. Esse saranno pubblicate nel Foglio ufficiale svizzero di commercio; esse sostituiscono le disposizioni, che non sono più in vigore, dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 1° ottobre 1940, concernenti la trasformazione, la vendita e l'uso dei foraggi concentrati (FUSC. del 3 ottobre 1940, N° 232).

Fédération indochinoise. — Taxe générale intérieure

Le «Journal officiel de la Fédération indochinoise» a publié l'arrêté du 10 septembre 1946 portant la quotité de la taxe générale intérieure grevant notamment les importations dans la Fédération indochinoise respectivement à 4%, 6% et 10% pour les marchandises et objets précédemment taxés à 3,3%, 4,95% et 8,25% ad valorem. 249. 24. 10. 46.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

BASEL: Rheinsprung 8, Tel. 297 87 (6 L.)

ANTWERPEN: SA. Plouvier Co. } Canal des
SA. Nijv-Scheide } Récollets 30

ROTTERDAM: NV. «Vola» Transport Mij.
Postbox 1176

SA NAVI-FER AG

ÜBERSEE-VERKEHRE
MOTORSCHIFF-DIENST
ANTWERPEN/ROTTERDAM
STRASSBURG-BASEL

Zu verkaufen zirka
3500 kg Kaliumhydrosulfid 45/50%
Sofort lieferbar.
Offerten unter Chiffre D 18257 Z an die
Publicitas Zürich. Z 681

EXPORT
nach Belgien/England und Kolonien/Portugal. Gesucht sind: Alle Artikel und Zubehör für die elektrische Branche; exportfähige Waren für Warenhäuser und Gross-Industrie-Neuhäfen in Plastik usw. Seriöse Lieferanten, die über Export-Ausfuhr-Bewilligungen verfügen, sind gebeten um Eilofferten an: L Ab 16 T. Avenue Jap. Pasteur 45, Brüssel-Uccle (Belgien)

Prelswert zu verkaufen:
«Kardex»-Sichtkartei
2 Ständer mit 150 Flügeln in sehr gutem Zustand. Offerten unter Chiffre O 10424 Q an Publicitas Basel. Q 424

Es bietet sich Gelegenheit
Kommanditär
in einer alleingeführten Fabrik kosmetisch-pharmazeutischer Branche abzulösen. Aktive Mitarbeit evtl. möglich. Erforderliches Kapital: 50 Milie. Offerten unter Chiffre A 18359 Z an Publicitas Zürich. Z 684

SÜDAMERIKA
Brasilien — Argentinien — Chile
mit holländischen, französischen, englischen und amerikanischen Fluglinien
mehrmals wöchentlich ab Amsterdam, Paris und Lissabon 26-3
Auskunft und Platzbelegung durch die
AG. DANZAS & Cie.
Bahnhofstraße 32, Zürich. Tel. 27 30 31

Einverstanden -
Rücksicht üben, wo es am Platze ist, aber rechtzeitig zugreifen, wo Ihr Geld in Gefahr ist.
Darum mit Ihren Ausständen nicht zu lange warten, sondern sie lieber rechtzeitig uns übertragen.
Confidentia AG.
Nenengasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

OSO
1 Stück - 3 Buchungen

Buch
1 Stück - 3 Buchungen

halt
1 Stück - 3 Buchungen

ung

einfach, übersichtlich, zeitsparend
Modelle für Hand und Maschine
Prospekte und Verführung durch:
Scholl
Zürich, an der Poststrasse
Tel. (051) 23 70 00
Gand: Rue du Mont-Blanc 12
Lugano: Via E.-Bossi 8

FRAMEX AG., ZÜRICH
Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung
Die Herren Aktionäre werden eingeladen zu der am 11. November 1946, 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Fraumünsterstrasse 25, Zürich 1, stattfindenden
1. ordentlichen Generalversammlung
teilzunehmen.
TRAKTANDEN:
1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.
Der Geschäftsbericht, Bericht der Kontrollstelle und die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung können gegen Vorweisung der Aktienzertifikate oder Depotscheine ab 25. Oktober 1946 am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden. Z 685
Zürich, den 22. Oktober 1946. Für den Verwaltungsrat: E. G. Kellersberger, Präsident.

ÉTATS UNIS DU MEXIQUE
Enregistrement des titres de la Dette publique extérieure mexicaine et de la Dette des Chemins de fer du Mexique de propriété non ennemie
En conformité du décret du Président des Etats Unis du Mexique du 4 août 1942 et des amendements qui ont été apportés à ce décret, les porteurs de titres de la Dette publique extérieure mexicaine et de la Dette des Chemins de fer du Mexique se trouvant actuellement déposés en Suisse sont invités à présenter leurs titres avant le 30 novembre 1946 aux guichets du
Crédit suisse, siège à Zurich,
qui a été chargé de procéder pour le compte du Gouvernement mexicain à l'enregistrement avec «certificats d'enregistrement» des titres des porteurs non ennemis.
Les titres non enregistrés dans le délai ci-dessus indiqué seront considérés comme se trouvant sous la juridiction d'un pays ennemi du Mexique et, sans préjudice des diverses mesures qui pourront être prises à leur égard par l'exécutif du Gouvernement fédéral du Mexique, en conformité de la loi mexicaine, ces titres ne pourront pas être introduits légalement sur le territoire mexicain, sinon avec l'autorisation expressé du Gouvernement mexicain. Z 683
Pour tous renseignements complémentaires, les porteurs sont priés de s'adresser au Crédit suisse, siège à Zurich.
sig. Eduardo Suarez
Ministro des finances

Wir kaufen
Rohstoffe und Waren aller Art
sowie Chemikalien
und schwerverkäufliche Posten
FINANZ- UND HANDELS-AG., BASEL 1
Telephon (061) 374 00 Q 423

Fischer & Rechsteiner, Aktiengesellschaft

MAILAND Via Valtellina 6
Telefon: 690—692
690—790

Chiasso

Telegramme: Rechsteiner

COMO Via Stelvio 6
Telefon: 2072

INTERNATIONALE TRANSPORTE von und nach Italien und über Italienische Häfen
IMPORT-, EXPORT- UND TRANSIT-VERKEHRE

Der arbeitstechnische Weg zur Rendite-Steigerung und Kostensenkung in Industrie und Gewerbe

von Dipl.-Ing. H. SCHNEUWLN

312 Seiten, 55 Abbildungen, Leinen Fr. 16.—

Leistungs-Verdichtung

In leichtverständlichen Ausführungen wird das große Gebiet der Organisation, der Rationalisierung und Psychotechnik behandelt.

Ich sende Ihnen auch zur Ansicht!

Buchhandlung C. Bachmann, Zürich
Kirchgasse 40 - Telefon 32 23 68 110-14

Zeichentische Büromöbel

Planschranke
Zeichenmaschinen
Stühle, Fauteuils
Technische Papiere
Grosse Auswahl -
vorteilhafte Preise



GRAB & WILD AG
ZÜRICH

Aeusserst günstig abzugeben: 2 Sichtkartenschränke

mit je 4 Schabladen, 4 mit je 8 Schabladen, für Format A 5 (21 x 14,8 cm), Marke «Standard». 1 Stück mit 12 Schabladen, für Format 208 x 127 mm, Marke «Kardex», Farbe nigrün, in tadellosem Zustand.
Anfragen unter Chiffre OFA 6146 S an Orell-Füssli-Annoncen, Solothurn. OFS 18

MINIMAL BUCHHALTUNG

Die rationellste Buchführung für Mittel- und Kleinbetriebe

- Verblüffend einfaches Durchschreibsystem ohne jeden Mechanismus.
- Mit oder ohne Journal im Ein- oder Zweizugsverfahren.
- Jederzeit zwangsläufig à jour und abschlussbereit.
- Ersetzt sämtliche Bücher, wie Kassabuch, Postcheckbuch, Fakturenbuch, Kontokorrent und Journal usw.
- Unbeschränkte Anpassung an jede Betriebsart und jederzeitige Einführungsmöglichkeit.
- Fehlübertreibungen sind vollständig ausgeschlossen, weil trotz doppelter Buchhaltung kein Betrag zweimal geschrieben wird.

Preis der kompletten Anlage inkl. Wust. Fr. 97

Prospekt, Bezugsquellen-Nachweis und jederzeit unverbindliche Vorführung durch den Generalvertreter

Huppertsberg & Co., Zürich 1
Sihlstr. 61 (beim Hallenbad) Tel. (051) 25 67 13

Interessante Bedingungen für Wiederverkäufer

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de «La Vie économique»



Die gut klebenden

Elastic Selbstklebe-Postkarten wieder erhältlich

Vorkriegsqualität

Die bewährte Elastic-Spezialgummierung sichert diesen Karten zuverlässige Klebekraft bei längster Lagerfähigkeit. Die gangbarsten Sorten sind:

- Nr. 3670, in Streifen à 3 Karten
- Nr. 3670 Da, in Streifen à 3 Karten mit angeklebtem Durchschlagsblatt
- Nr. 3674, Karten einzeln oben und unten mit Rand
- Nr. 3674 Dan, Karten einzeln mit angeklebtem, ungelochtem Durchschlagsblatt
- Nr. 3677, Karten einzeln ohne Rand

Verlangen Sie bemusterte Offerte



ZÜRICH MÜNSTERHOF 13 Telefon 27 15 65

Aktiengesellschaft

OLMA, Landquarter Maschinenfabrik, Olten

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 5. November 1946, 11 Uhr 15, im Konferenzsaal (Parterre) der Giesserei Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 36. ordentl. Generalversammlung vom 30. Oktober 1945.
 2. Geschäftsbericht.
 3. Jahresrechnung und Revisorenbericht.
 4. Abnahme der Jahresrechnung mit Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
- Jahresrechnung, Revisorenbericht, Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates laut Traktandenliste liegen am Gesellschaftssitz zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.
Eintrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz von der Geschäftsleitung in Olten erhältlich. On 110
Olten, den 23. Oktober 1946. Der Verwaltungsrat.

Montreux Hôtel EDEN

150 B. - Cas Rubehotel - E. Eberhard

Grau-Packpapier

40- u. 45-cm-Rollen

zirka 180 g,
sofort billig
abzugeben.

P. Gimmi & Co.
• Zum Papyrus •
St. Gallen

Wer addiert
kauft eine
Precisa



ERNST JOST AG

Zürich, Sihlstr. 1, Tel. 27 23 12

Ueberkleider

in reiner
Baumwolle

für Industrie und Gewerbe liefert prompt.
Anfragen unt. Chiff. B 10341 Q an Publicitas Basel. Q 420

Selbstklebende Postkarten

und Einfasbänder, Radiergummi und Gummiringe
A. Messer, Zürich
Tel. (051) 27 30 55, Löwenstr. 33



Warenumsatzsteuer (12. Auflage)

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse (auch neuer Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr) ist wieder erhältlich zu Fr. —.90 bei Vorzahlung auf Postcheckrechnung III 5600 Schweizerisches Handelsamtblatt, Bern. Bitte keine schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen.



Bouchons
KELLEREIMASCHINEN
SCHEIDEGGER & LAUFEN